

Endzeit

**Endzeit ist nicht das Ende der Menschheit.
Endzeit ist die göttliche Bestimmung,
die Jesus Christus bereits vor 2.000 Jahren
verkündet hat.**

Das ganze Leben spielt sich nur auf der geistigen und seelischen Ebene ab.
Alle andere ist außerhalb des göttlichen Stromes, in unterschiedlicher
Einzelbewertung.

Entscheidend für die Zukunft eines Menschen ist sein Seelenplan.

Entscheidend in jedem Leben ist es seine Berufung zu finden.

Entscheidend in diesem und weiteren Leben ist es, den Weg zu finden, der jeden
zu seiner selbst gewählten Berufung hinführt.

Und dies ist sehr oft mit nur einem Leben nicht getan.

Hat das Zeitalter des Friedens begonnen?

Prüfe selbst!

Johannes 16: 12-13

- 12: Ich habe euch noch viel sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. 1. Kor. 3, 1.
- 13: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. R. 14, 26; Joh. 2, 27.

Seit 2.000 Jahren das gleiche Spiel, nur weil man die unwiderlegbare göttliche Ordnung (universelle Gesetzmäßigkeit) nicht akzeptieren will! = über 2.000 Jahre Krieg (20. Februar 2020)

Die ewige Schuldfrage wurde in der Bibel und durch die Bibel der gesamten Menschheit durch das Ereignis von vor über 2.000 Jahren aufgezwungen. In Wirklichkeit hat die gesamte Menschheit das gar nicht zu vertreten, sondern die Quelle liegt, bis heute, ganz woanders!



Der menschengewordene Herr Jesus kam, um das Werk der Erlösung für die Menschheit zu verrichten, traf aber auf die ungezügelte Verurteilung und den Widerstand der jüdischen Hohepriester, Schriftgelehrte und Pharisäer.



Merke: Das Neue Testament wurde erst ab 300 n.Chr. mit den Worten des Menschen geschrieben, im Auftrag des Klerus und durchzogen vom röm. Recht.

Schließlich wurde der Herr Jesus von der jüdischen religiösen Welt und der römischen Regierung ans Kreuz genagelt:

Die jüdischen Pharisäer wollten das Gnadenzeitalter nicht akzeptieren, weil sie das Zeitalter des Gesetzes - das alte Testament - aufgeben mußten. Bis heute! Aber es gibt keinen Stillstand, alles ist und bleibt in Bewegung. Jesus Christus ist der Messias, der die Gnadenzeit eingeläutet hat, Gottes Gesetze (universelle Gesetzmäßigkeit) verkündet und mit den Prophezeiungen der Menschheit die Zukunft voraus gesagt. Bis heute. Die Täter haben sich mit der ans Kreuz Nagelung bis in die Unendlichkeit in ihrem ewigen Karma selber gefangen und bestraft, aus dem sie nie wieder herauskommen und sind lebendig begraben. Bis heute. Leben wir, die gesamte Menschheit ohne die Verräter unter Gottes universelle Gesetzmäßigkeit, werden wir für immer frei sein und überwinden die Dualität. - (Klimawandel - 5. Dimension - jetzt - Die Endzeit ist angebrochen)

Enthüllt das Geheimnis über die Bibel - Weißt du die innere Geschichte der Bibel ?

<https://www.youtube.com/watch?v=RpbzCKQnfeI>

Der Eine, der die Souveränität über alles innehat

25. Dezember 2019

„Wie viele Geschöpfe leben und vermehren sich in den enormen Weite des Universums, wobei sie das Gesetz des Lebens immer und immer wieder befolgen und an einer konstanten Regel festhalten. Diejenigen, die sterben, nehmen die Geschichten der Lebenden mit sich und diejenigen, die leben, wiederholen dieselbe, tragische Geschichte jener, die gestorben sind. So kann die Menschheit nicht anders, als sich selbst zu fragen:

Warum leben wir? Weshalb müssen wir sterben?

Wer hat das Sagen auf dieser Welt?

Wer hat diese Menschheit geschaffen? Hat Mutter Natur wirklich die Menschheit erschaffen? Hat die Menschheit wirklich die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal? ...

Seit tausenden von Jahren stellt sich die Menschheit diese Fragen immer und immer wieder. Je mehr der Mensch von diesen Fragen ergriffen wurde, desto mehr lechzte er leider nach Wissenschaft. Die Wissenschaft bietet eine kurze Befriedigung und vorübergehende Freuden des Fleisches, liegt jedoch weit davon entfernt, die Menschheit von der Zurückgezogenheit, Einsamkeit, dem dürtig verschleierten Terror und der Hilflosigkeit im tieferen Inneren ihrer Seele zu befreien. Die Menschheit nutzt nur das wissenschaftliche Wissen, welches das nackte Auge sehen und das Gehirn verstehen kann, um ihr Herz zu betäuben. Trotzdem kann ein solches wissenschaftliches Wissen die Menschheit nicht davon abhalten, Mysterien zu erforschen.

Die Menschheit weiß nicht, wer der Herrscher aller Dinge im Universum ist und noch viel weniger kennt sie den Anfang und die Zukunft der Menschheit. Die Menschheit lebt nur zwangsläufig unter diesem Gesetz. Niemand kann ihm entkommen und niemand kann es ändern, da es unter allen Dingen und im Himmel nur Einen von Ewigkeit zu Ewigkeit gibt, der die Herrschaft über alles trägt.

Er ist der Eine, der noch nie vom Menschen erblickt wurde, der Eine, den die Menschheit nie gekannt hat und an dessen Existenz die Menschheit nie geglaubt hat. Dennoch ist Er der Eine, der den Urahnern der Menschheit den Lebensatem einhauchte und der Menschheit Leben schenkte.

Er ist der Eine, der das Dasein der Menschheit versorgt und nährt, der die Menschheit bis zum heutigen Tage führt. Darüber hinaus ist Er und nur Er derjenige, von dem die Menschheit für ihr Überleben abhängt. Er trägt die Herrschaft über alle Dinge und waltet über alle Lebewesen des Universums.

Er befiehlt die vier Jahreszeiten und Er es ist, der Wind, Frost, Schnee und Regen herbeiruft. Er gibt der Menschheit Sonnenlicht und führt den Einbruch der Nacht herbei. Er war es, der Himmel und Erde gestaltete und somit dem Menschen Gebirge, Seen und Flüsse, sowie alle Lebewesen darin, bereitstellte.

Sein Werk ist überall, Seine Macht ist überall, Seine Weisheit ist überall und Seine Autorität ist überall. Jedes dieser Gesetze und jede dieser Regeln ist die Verkörperung Seines Werkes und jedes unter ihnen offenbart Seine Weisheit und Autorität.

Wer kann sich Seiner Herrschaft entziehen? Wer kann sich von Seiner Gestaltung absondern? Alle Dinge existieren unter seinem Blick und überdies leben alle Dinge unter Seiner Herrschaft. Sein Werk und Seine Macht lassen der Menschheit keine andere Wahl, als die Tatsache anzuerkennen, daß er tatsächlich existiert und die Herrschaft über alle Dinge trägt.“

Merke: Hier kommt weder Exekutive, Judikative, Legislative, Politik, Regierung, Parteien, Polizei, Richter, Staatsanwalt, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwalt, SPD, CDU, CSU, FDP, Die Grünen, AfD, EU oder anderes vor!

Der Eine, der die Souveränität über alles innehat

25. Dezember 2019

Die sieben universellen Naturgesetze (Alle anderen menschlichen Gesetze sind Fiktionen! *)

„Über allem steht die bedingungslose Liebe“

1. Gesetz des Geistes/Gedanken

Gedanken steuern die Gefühle in Wechselwirkung. Eine entsprechende Resonanz oder Schwingung entsteht. Der Grundhaltung des Menschen wiederum, entspringen Gedanken und Gefühle, welche sich früher oder später realisieren können. Daraus erkennen wir die gewaltige Kraft hinter den Gedanken respektive der Lebenseinstellung. Sind wir fähig, die Einstellung zum Leben unseren Absichten anzupassen, werden wir immer mehr mit konstruktiven Gedanken und Gefühlen konfrontiert. Die alten Gedanken und Gefühle werden zunehmend irrelevant.

2. Gesetz der Schwingungen/Vibration

Alles schwingt. Unsere Gedanken entscheiden über unsere Schwingung. Richtige und wahrheitsgetreue Gedanken lassen uns höher schwingen und entsprechende Resonanz entsteht.

3. Gesetz der Entsprechung

Wie oben so unten. Wie innen so außen. Wie im Kleinen so im Großen. Dieses Gesetz besagt zum Beispiel, daß das Sonnensystem sowohl in jedem Menschen, als auch in jeder einzelnen Zelle vorhanden ist.

4. Gesetz der Polarität

Alles Polare besitzt ein Gegenteil, welches sich gegenseitig bedingt und bereichert. Mann-Frau, plus- minus bei Elektrizität, einatmen-ausatmen, Nordpol-Südpol, Durch das richtige Anwenden der Naturgesetze, erhalten wir die Fähigkeit über unsere Gefühle Herr zu werden. Nicht zu verwechseln mit Dualität.

Polarität = „sowohl als auch“ Dualität = „entweder oder“ *

5. Gesetz des Rhythmus

Alles ist einem Rhythmus unterworfen, Kommen-Gehen, Ebbe-Flut, Sonnenaufgang-Sonnenuntergang, Geburt-Tod, Tag -Nacht und so weiter. Unsere Stimmungsschwankungen unterliegen diesem Rhythmus. Sind wir uns dessen bewusst, besitzen wir die Möglichkeit, unser Handeln entsprechend anzupassen.

6. Gesetz von Ursache und Wirkung

Jeder Ursache folgt eine Wirkung. Und jede Wirkung entsteht aus einer Ursache. Auf die gleiche Weise, wie wir etwas tun, werden wir es auch zurück erhalten. Wünschen wir eine andere Wirkung, setzen wir eine andere Ursache.

7. Das Gesetz des Geschlechtes

In allem ist Geschlecht. Ich beziehe es hier auf die Menschen. Der Gedanke ist männlich, die Seele ist weiblich. Es braucht männliches und weibliches Zusammenwirken, um Materie hervorzubringen. Jeder Mensch besitzt männliche und weibliche Anteile. Sind wir uns den jeweiligen Funktionen bewusst, können wir im harmonischen Zusammenspiel zum Schöpfer unserer Herzenswünsche werden.

* Unzählige uns bekannte und öffentlich auftretende Organisationen (juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung), sind in der Dualität gefangen. Sie benutzen zur „Bekämpfung“ genau dasselbe, was sie eigentlich verhindern sollten, falls ihr Bewußtsein die Aufgabe verstanden hat, nur dann wären sie in diesen Organisationen nicht mehr tätig..

Unser Schicksal liegt nicht in unserer Hand.

„Die Leute wissen wohl, daß sie macht und hoffnungslos sind, es gibt keine zweite Chance, sich abzuheben, ihr Schicksal müssen sie annehmen. Und so projizieren sie alle ihre Hoffnungen, ihre unerfüllten Wünsche und Ideale auf die nach ihnen folgende Generation, damit ihre Nachkommen ihnen helfen können, ihre Träume wahr zu machen und ihre Wünsche zu verwirklichen; daß ihre Kinder dem Familiennamen zur Ehre gereichen, wichtig, reich oder berühmt werden; Kurzum, sie wollen das Glück ihrer Kinder gedeihen sehen.

Die Pläne und Fantasien der Menschen sind perfekt; wissen sie nicht, daß die Zahl ihrer Kinder, ihr Aussehen, ihre Fähigkeiten, nicht von ihnen entschieden werden, daß die Schicksale ihrer Kinder ganz und gar nicht in ihren Händen liegen? Der Mensch ist nicht Herr seines Schicksals, dennoch hofft er, das Schicksal der jüngeren Generation zu ändern; er kann seinem Schicksal nicht entkommen, doch er versucht, das seiner Kinder zu kontrollieren. Überschätzt er sich nicht dabei? Ist das nicht menschliche Dummheit und Ignoranz?“

„Sagt mir doch: Was in aller Welt ist dieses Wissen? Sind das nicht Lebensregeln, die Satan den Menschen einträufelt, die Satan lehrt, während sie sich Wissen aneignen oder lernen? Sind das nicht hochtrabende Lebensideale, die Satan den Menschen einträufelt? Zum Beispiel jene Ideen der großen Persönlichkeiten, die Integrität der Berühmten oder die Geister der heroischen Figuren, die Ritterlichkeit der Hauptfiguren und Schwertkämpfer in den Kampfkunstromanen. Ja. Diese Ideen beeinflussen Generation auf Generation und jede zwingt man, diese Ideen zu akzeptieren, für diese Ideen zu leben und ihnen endlos nachzueifern. Auf diesem Weg benutzt Satan das Wissen und korrumpiert den Menschen.

Nachdem Satan also die Menschen auf diesen Weg geführt hat, ist es für sie noch möglich, Gott anzubeten? Vermitteln Satans Wissen und Denken etwas zum Thema Gottesanbetung? Etwas zum Thema Wahrheit? Etwas zum Thema Gottesfurcht oder die Vermeidung des Bösen? Nein, tun sie nicht.“

„Menschliches Wissen umfasst nicht nur einfache Sätze und Theorien. Es gibt im Wissen Ideologien und Ansichten, absurde Vorstellungen und sogar die Gifte Satans. Manches Wissen kann den Menschen durchaus täuschen und verderben, es ist das Gift und der krebsartige Tumor Satans. Nimmt der Mensch es an, dringt es in seinen Kopf ein und er wird von diesem Wissen verdorben und gefangen gehalten. Je mehr Wissen die Menschen also erwerben und je mehr sie begreifen, desto schwieriger ist es für sie, an Gott zu glauben. Stattdessen leugnen sie Gott, denn Wissen ist visuell und materialistisch, und es lehrt dich, die Dinge zu begreifen, die man in der Welt sehen und anfassen kann.

Wissen ist nicht gleich Wahrheit

22. Februar 2020

Wissen führt dich nicht zur Wurzel eines Problems oder seinem Zusammenhang mit der geistlichen Welt. Das Wissen, das der Mensch erfasst, steht im Gegensatz zum Wort Gottes und widerspricht der Wahrheit von Gottes Wort ...

In jedem Fall gibt solches Wissen den Menschen falsche Gefühle und lässt sie sich von Gott distanzieren. Ob ihr es glaubt oder nicht, ob ihr es akzeptieren könnt oder nicht, eines Tages werdet ihr diese Tatsache anerkennen. Wissen kann Menschen in den Ruin treiben und in die Hölle führen. Seid ihr imstande, dies gründlich zu verstehen?“

„Wissen kann eine Wand sein, die dich dran hindert, Gott zu kennen und Sein Wirken zu erfahren. Es fällt dir schwer, dich Gott zu nähern, es hält dich von Gott fern und es kann dazu führen, daß du alles, was Gott tut, mit deinem Verstand analysierst.“

„Wenn einer Gott kennt und die Wahrheit hat, nur dann lebt er im Licht; und nur, wenn sich seine Weltsicht und Lebenssicht ändern, ändert er sich grundlegend. Wenn er ein Lebensziel hat und sich an die Wahrheit hält; wenn er sich Gott unterwirft und nach Gottes Wort lebt; wenn er sich tief in der Seele sicher und erhellt fühlt; ist sein Herz frei von Finsternis; wenn er frei in Gottes Gegenwart lebt – nur dann lebt er ein wahres Leben und besitzt die Wahrheit.

Außerdem stammen alle Wahrheiten, die du hast, von Gottes Wort und von Gott Selbst. Der Herrscher des Universums – der Allerhöchste Gott – erkennt dich an als einen echten Menschen, einen wahrlich Lebenden. Was kann bedeutungsvoller sein? So ist ein Mensch, der die Wahrheit hat.“

„Macht der Mensch Erfahrungen, bis sich sein Weltbild und die Grundlage seiner Existenz vollkommen geändert haben, wenn er bis aufs Mark verändert wurde und ein Anderer geworden ist, ist das nicht unglaublich? Dies ist eine Veränderung, eine weltbewegende Veränderung. Erst, wenn du nicht an Ruhm und Reichtum, Status, Vergnügen, Geld und weltlichen Luxus interessiert bist und leicht darauf verzichten kannst, bist du Abbild eines Menschen. Wer vollendet wird, gehört zu jener Gruppe: sie leben für die Wahrheit, leben für Gott und leben für das, was gerecht ist. Dies ist das Abbild eines wahren Menschen.“

Ehrlichkeit hat keinen Preis

28. Dezember 2019

Der Allmächtige Gott sagt: „Ihr sollt wissen, daß Gott einen ehrlichen Menschen mag. Gott besitzt die Wesenheit der Treue, weshalb man sich immer auf Sein Wort verlassen kann. Darüber hinaus sind Seine Handlungen tadellos und unstrittig. Aus diesem Grund liebt Gott diejenigen, die vollkommen ehrlich mit Ihm sind. Ehrlichkeit bedeutet, daß ihr Gott euer Herz gebt; nie ein falsches Spiel mit ihm spielt; in allen Dingen offen mit ihm seid; nie die Wahrheit versteckt; nie das tut, was jene über euch täuscht und jene unter euch irreführt und nie etwas tut, nur, um euch bei Gott einzuschmeicheln. Kurzum bedeutet ehrlich zu sein, daß ihr euch in euren Handlungen und Worten von Unreinheiten fernhaltet und weder Gott noch Mensch täuscht.“

„Sich wie ein normaler Mensch zu benehmen, heißt, mit Stimmigkeit zu reden. Ja bedeutet ja, nein bedeutet nein. Halte dich an die Fakten und sprich in geeigneter Weise. Betrüge nicht, und lüge nicht.“

„Mein Königreich braucht diejenigen, die ehrlich sind, nicht heuchlerisch und nicht verführerisch. Sind nicht die aufrichtigen und ehrlichen Menschen in der Welt unbeliebt? Ich bin das vollständige Gegenteil davon. Es ist annehmbar für die ehrlichen Menschen, zu Mir zu kommen. Ich habe Freude an solch einem Menschen. Diese Art Mensch brauche Ich auch. Das genau ist Meine Gerechtigkeit.“

„Die hinterlistigen Menschen, die vor Gott auf eine Weise handeln, aber hinter Seinem Rücken das Gegenteil machen, sind nicht bereit, vollendet zu werden. Dies sind alles Söhne der Verdammnis und Zerstörung. Sie gehören nicht zu Gott, sondern zum Teufel. Dies ist nicht die Sorte Mensch, die Gott auserwählt hat!“

„Was Jedermanns Schicksal sein wird, hängt davon ab, ob der Mensch ein ehrliches und blutrotes Herz hat, und ob er eine reine Seele hat. Wenn du jemand bist, der ausgesprochen unehrlich ist, mit einem Herzen aus Bosheit und mit einer unreinen Seele, dann ist die Aufzeichnung deines Schicksals mit Sicherheit an dem Ort, an dem der Mensch bestraft wird. Wenn du behauptest, sehr ehrlich zu sein, aber es nie schaffst in Übereinstimmung mit der Wahrheit zu handeln oder ein Wort der Wahrheit zu sprechen, erwartest du dann immer noch, daß Gott dich belohnt? Hoffst du dann immer noch darauf, daß Gott dich als Seinen Augapfel betrachtet? Ist so ein Denken nicht lächerlich? Du betrügst Gott in allen Dingen, wie kann also das Haus Gottes jemanden wie dich, der keine reinen Hände hat, beherbergen?“

„Gott besitzt die Wesenheit der Treue, weshalb man sich auf Sein Wort verlassen kann. Darüber hinaus sind Seine Handlungen tadellos und absolut unstrittig. Aus diesem Grund liebt Gott diejenigen, die vollkommen ehrlich mit ihm sind.“

„Wahrlich ich sage euch: Es sei denn, daß ihr umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Matthäus 18,3

„Der Verzagten aber und Ungläubigen ... und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der andere Tod.“

Offenbarung 21,8

„Denn Ich kann Meine Feinde und die Menschen, die nach dem Bösen nach dem Vorbild Satans stinken, nicht in Mein Königreich, in das nächste Zeitalter bringen.“

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

Was jeder Mensch, der Gott folgt, erreichen sollte, ist folgendes: die Absicht, die hinter der Arbeit Gottes liegt, zu begreifen, die Wirkung, die im Menschen erreicht werden soll zu begreifen und den Willen Gottes für die Menschen zu begreifen.

An was es allen Menschen jetzt mangelt, ist das Wissen über Gottes Arbeit. Weder versteht der Mensch, noch begreift er genau, was die Taten Gottes im Menschen, die gesamte Arbeit Gottes und dem Willen Gottes seit der Erschaffung der Welt ausmachen.

Dieses Missverhältnis kann man nicht nur überall in der religiösen Welt festmachen, sondern darüber hinaus in allen Gläubigen. Wenn der Tag kommt, an dem Gott wahrhaftig erblickt wird, und die Weisheit Gottes erkannt wird; alle Taten Gottes erblickt werden, erkannt wird, was Gott ist und hat, Seine Fülle, Weisheit, Sein Wunder und alle Arbeit im Menschen erblickt wird, dann ist der Zeitpunkt eingetroffen, an dem der Glaube an Gott erfolgreich erlangt wurde.

„Christus macht die Wahrheit des Gerichts mit der Wahrheit“

Wenn gesagt wird, daß Gott allumfassend und in Hülle und Fülle vorhanden ist, was ist dann mit „allumfassend“ gemeint? Was ist mit „Hülle“ und „Fülle“ gemeint? Wenn du dies nicht verstehst, dann kannst du nicht als gottgläubig gelten.

Warum sage Ich, daß jene in der religiösen Welt nicht an Gott glauben, und daß sie Frevler sind, die von der gleichen Sorte sind wie der Teufel? Wenn Ich sage, daß sie Frevler sind, so ist das, weil sie den Willen Gottes nicht verstehen oder seine Weisheit nicht sehen.

„Er der behauptet, der Herr Jesus zu sein, aber nicht auf einer Wolke kommt, ist ein falscher Christus“

Gott offenbart ihnen zu keiner Zeit Sein Werk; sie sind Blinde, die die Taten Gottes nicht sehen. Sie sind von Gott verlassen und verfügen keineswegs über die Fürsorge und den Schutz Gottes, geschweige denn über die Arbeit des heiligen Geistes.

„Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit ...“

2 Timotheus 4, 7-8

Diejenigen, die ohne die Arbeit Gottes sind, sind Frevler und widersetzen sich Gott. Diejenigen, von denen Ich sage, sie widersetzen sich Gott, sind diejenigen, die Gott nicht kennen, diejenigen, die Gott mit leeren Worten anerkennen, Ihn aber trotzdem nicht kennen, diejenigen, die Gott folgen, Ihm aber trotzdem nicht gehorchen und diejenigen, die in Gottes Gnade verweilen, für Ihn aber dennoch kein Zeugnis ablegen können.

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

Ohne Verständnis bezüglich des Zwecks der Arbeit Gottes und der Arbeit Gottes im Menschen, kann der Mensch nicht im Einklang mit Gottes Herzen stehen und kann für Gott kein Zeugnis ablegen.

Der Grund, warum der Mensch sich Gott widersetzt, leitet sich einerseits von der verdorbenen Disposition des Menschen ab, und andererseits von der Unwissenheit Gott gegenüber, sowie dem mangelnden Verstehen der Prinzipien der Arbeit Gottes und Seinem Willen bezüglich des Menschen. Diese beiden Aspekte verschmelzen historisch zum Widerstand des Menschen gegen Gott.

Neulinge im Glauben widersetzen sich Gott, da ein solcher Widerstand in ihrer Natur liegt, wobei der Widerstand gegen Gott derer, die seit vielen Jahren im Glauben sind, von ihrer Unwissenheit bezüglich Gott und ihrer verdorbenen Veranlagung herrührt.

Zu der Zeit, bevor Gott zu Fleisch wurde, wurde der Maßstab, ob ein Mensch sich Gott widersetzte daran festgelegt, ob er die von Gott im Himmel festgelegten Verordnungen einhielt. Im Zeitalter des Gesetzes zum Beispiel waren alle, die sich nicht an die Gesetze Jehovas hielten, diejenigen, die sich Gott widersetzen; diejenigen, die die Opfergaben Jehovas stahlen und diejenigen, die Widerstand gegen die von Jehova Begünstigten leisteten, waren diejenigen, die sich Gott widersetzen und zu Tode gesteinigt wurden; alle, die ihren Vater und ihre Mutter nicht respektierten, und alle, die einen anderen schlugen oder verfluchten, waren diejenigen, die die Gesetze nicht einhielten. Und die, die sich nicht an die Gesetze Jehovas hielten, waren diejenigen, die sich ihm widersetzen.

„Wer einen Menschen schlägt, daß er stirbt, der soll des Todes sterben“

Exodus 21, 12

Im Zeitalter der Gnade war dem nicht mehr so, als alle, die gegen Jesus Widerstand leisteten, diejenigen waren, die gegen Gott Widerstand leisteten, und alle, die den von Jesus gesprochenen Worten nicht gehorchten, diejenigen waren, die Gott Widerstand leisteten. In diesem Zeitalter wurde die Bedeutung von „Widerstand gegen Gott“ deutlicher definiert und wirklicher.

Zu der Zeit, als Gott nicht Fleisch geworden war, basierte der Maßstab, ob ein Mensch sich Gott widersetzte darauf, ob der Mensch zu dem unsichtbaren Gott im Himmel aufschaute und Ihn anbetete. Die Definition von „Widerstand gegen Gott“ war zu dieser Zeit nicht so real, denn damals konnte der Mensch Gott weder sehen, noch die Erscheinung Gottes kennen oder wissen, wie Er arbeitete und sprach. Der Mensch hatte von Gott keine Vorstellung und glaubte undeutlich an Gott, denn Er war dem Menschen nicht erschienen.

Darum, egal auf welche Art auch immer der Mensch in seinen Vorstellungen an Gott glaubte, verurteilte Gott den Menschen nicht, oder verlangte nicht viel von ihm, denn der Mensch konnte Gott ganz und gar nicht sehen. Wenn Gott zu Fleisch wird und kommt, um unter den Menschen zu arbeiten, dann erblicken alle Gott und hören Seine Worte, und alle sehen die

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

Handlungen Gottes im Fleisch. Zu dieser Zeit lösen sich alle Vorstellungen des Menschen in Schaumschlägerei auf.

Der Herr Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben ...“

Was diejenigen betrifft, die den im Fleisch erscheinenden Gott sehen, so werden alle, die Gehorsam in ihren Herzen tragen, nicht verurteilt werden, wohingegen diejenigen, die sich Ihm vorsätzlich widersetzen, als Gegner Gottes gelten werden. Solche Menschen sind Antichristen und Feinde, die gegen Gott vorsätzlich Widerstand leisten.

Diejenigen, die Gott bezüglich Vorstellungen haben, jedoch gerne gehorchen, werden nicht verurteilt werden. Gott verurteilt die Menschen auf Grundlage ihrer Absichten und Handlungen, niemals wegen ihrer Gedanken und Ideen. Wenn der Mensch aufgrund solch einer Grundlage verurteilt werden würde, dann wäre nicht einer dazu fähig, den zornigen Händen Gottes zu entkommen.



Diejenigen, die dem leibhaftigen Gott vorsätzlich Widerstand leisten, werden für ihren Ungehorsam bestraft werden. Ihr gewollter Widerstand gegen Gott leitet sich von ihren Vorstellungen von ihm ab, die ihre Beeinträchtigung der Arbeit Gottes zur Folge hat. Solche Menschen widersetzen sich wissentlich und zerstören die Arbeit Gottes. Sie haben nicht bloß Vorstellungen von Gott, sondern sie tun das, was Seine Arbeit stört, und aus diesem Grund wird ein solches Verhalten verurteilt werden.

Diejenigen, die sich nicht an beabsichtigter Beeinträchtigung beteiligen, werden nicht als Sünder verurteilt werden, denn sie sind in der Lage gewollt zu gehorchen, und verursachen keine Störung oder Beeinträchtigung. Solche Menschen werden nicht verurteilt werden.

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

„Der Herr Jesus hat alle unsere Sünden vergeben, deshalb würde Er nicht das Werk des Gerichts vollbringen“

Wenn die Menschen allerdings über viele Jahre hinweg Gottes Arbeit erfahren haben und wenn sie dann noch immer Vorstellungen von Gott hegen und unfähig bleiben, die Arbeit des leibhaftigen Gottes zu kennen, und trotz ihrer vielen Jahre der Erfahrung noch weiterhin an vielen Vorstellungen von Gott festhalten, und noch immer unfähig sind Gott kennenzulernen, dann sind solche Menschen, auch wenn sie mit so vielen Vorstellungen von Gott in ihren Herzen keinen Ärger verursachen, und auch wenn solche Vorstellungen nicht zum Vorschein kommen, der Arbeit Gottes nicht dienlich.

Sie können das Evangelium nicht predigen oder für Gott Zeugnis ablegen; solche Menschen sind Tunichtgute und Dummköpfe. Sie sind verdammt, weil sie Gott nicht kennen und nicht in der Lage sind, ihre Vorstellungen von Gott zu verwerfen.

Man kann es so ausdrücken: Es ist für Neulinge im Glauben nicht ungewöhnlich, Vorstellungen von Gott zu haben oder nichts von Ihm zu wissen, aber es ist abwegig für diejenigen, die seit vielen Jahren geglaubt und viel von Gottes Arbeit erfahren haben, derartige Vorstellungen zu haben und erst recht, wenn solche Menschen nichts über Gott wissen. Aufgrund eines solchen anormalen Zustands werden diese Menschen verurteilt werden.

Menschen, die so anormal sind, sind Taugenichtse; sie sind diejenigen, die sich Gott am meisten widersetzen und die, die Gnade Gottes vergeblich genossen haben. Solche Menschen werden alle am Ende beseitigt werden!

Diejenigen, die die Absicht der Arbeit Gottes nicht verstehen, sind die, die Gott Widerstand leisten, und noch mehr sind es diejenigen, die sich der Absicht der Arbeit Gottes bewußt sind, aber trotzdem nicht bestrebt sind, Gott zufrieden zu stellen.

Diejenigen, die die Bibel in prachtvollen Kirchen lesen, rezitieren die Bibel jeden Tag, dennoch versteht kein einziger die Absicht der Arbeit Gottes. Nicht einer ist in der Lage, Gott zu kennen; darüber hinaus steht nicht Einer im Einklang mit Gottes Herzen. Sie sind alle wertlose, niederträchtige Geschöpfe, die alle hoch zu Ross sind, um Gott zu belehren.

Obwohl sie den Namen Gottes vor sich hertragen, widersetzen sie sich Ihm vorsätzlich. Obwohl sie sich selbst als Gläubige bezeichnen, sind sie solche, die das Fleisch des Menschen verzehren und dessen Blut trinken. Alle solche Menschen sind Teufel, die die Seele der Menschen verschlingen, Dämonen, die absichtlich jene stören, die versuchen, den richtigen Pfad zu betreten, und Stolpersteine, die den Pfad jener behindern, die Gott suchen.

Obwohl sie aus „robustem Fleisch“ sind, wie können ihre Anhänger wissen, daß sie Antichristen sind, die die Menschen in ihrer Opposition zu Gott anführen? Wie können sie wissen, daß sie lebende Teufel sind, die Seelen zum verschlingen suchen? Diejenigen, die sich selbst vor Gott auszeichnen, sind die primitivsten Menschen, während diejenigen, die sich selbst erniedrigen, die ehrenhaftesten sind.

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

Und diejenigen, die von sich selbst denken, daß sie die Arbeit Gottes kennen und die Arbeit Gottes anderen mit großem Trara verkünden, während ihre Augen auf Ihn gerichtet sind – diese sind die ignorantesten aller Menschen. Solche Menschen sind ohne Gottes Zeugnis, und sind arrogant und eingebildet.

Diejenigen, die glauben, daß sie trotz ihrer tatsächlichen Erfahrung und ihrem praktischen Wissen zu wenig über Gott wissen sind diejenigen, die am meisten von Ihm geliebt werden. Es sind Menschen wie diese, die wahrhaftige Bezeugung besitzen und wahrhaftig von Gott perfektioniert werden können.

- **Diejenigen, die den Willen Gottes nicht verstehen sind die Gegner Gottes**
- **Diejenigen, die Gottes Willen verstehen, doch die Wahrheit nicht anwenden, sind Gegner Gottes**
- **Diejenigen, die Gottes Worte essen und trinken, doch sich gegen das Wesen der Worte Gottes richten sind die Gegner Gottes**
- **Diejenigen, die Vorstellung vom leibhaftigen Gott haben und vorsätzlich rebellieren sind die Gegner Gottes**
- **Diejenigen, die über Gott richten sind die Gegner Gottes**
- **Und alle, die Gott nicht kennen und Ihn nicht bezeugen können, sind die Gegner Gottes**

So hört Meine Ermahnung: Wenn ihr wirklich den Glauben besitzt, um diesen Weg zu gehen, dann folgt ihm weiter. Wenn ihr es nicht unterlassen könnt, euch Gott zu widersetzen, dann ist es das Beste, ihr geht fort, bevor es zu spät ist. Andernfalls läßt es eher Böses, als Gutes erahnen, denn eure Natur ist viel zu verdorben. Ihr verfügt nicht über die geringste Loyalität oder Gehorsam, oder ein Herz, das nach Gerechtigkeit und Wahrheit dürstet. Und ihr habt auch nicht das kleinste bisschen Liebe für Gott. Man könnte sagen, daß eure Verfassung vor Gott ein absoluter Scherbenhaufen ist.

Ihr könnt das nicht für euch behalten, was ihr solltet oder das reden, was ihr solltet. Ihr könnt das, was ihr sollt, nicht in die Praxis umsetzen und ihr könnt die Funktion, die ihr erfüllen sollt, nicht ausführen. Ihr habt nicht die Loyalität, das Bewusstsein, den Gehorsam oder die Entschlossenheit, die ihr haben solltet. Ihr habt das Elend, das ihr erleben solltet, nicht durchgestanden, und ihr habt nicht den Glauben, den ihr haben solltet.

Ihr seid absolut frei von jedem Verdienst; habt ihr die Selbstachtung, um weiterzuleben? Ich ermahne euch, daß es besser für euch wäre, eure Augen zur ewigen Ruhe zu schließen und damit Gott die Sorge um euch und das Leiden euretwegen zu ersparen.

Ihr glaubt an Gott, doch folgt nicht Seinem Willen; ihr esst und trinkt die Worte Gottes, doch ihr könnt euch nicht den Anforderungen Gottes stellen. Ihr glaubt an Gott, doch ihr kennt Ihn nicht, und ihr lebt, als hättet ihr kein Ziel, das ihr anstreben könntet. Ihr habt keine Werte und keine Bestimmung. Ihr lebt wie ein Mensch, doch ihr besitzt keinerlei **Bewußtsein**, Integrität oder die geringste Glaubwürdigkeit. **Wie könnt ihr als ein Mensch angesehen werden?**

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

Ihr glaubt an Gott, doch täuscht ihr ihn. Außerdem nehmt ihr das Geld Gottes und esst von Seinen Opfern, doch am Ende zeigt ihr keine Rücksicht auf Gottes Gefühle oder euer Gewissen Gott gegenüber. Ihr könnt noch nicht einmal den belanglosesten Anforderungen Gottes nachkommen. **Wie also könnt ihr als Mensch betrachtet werden?**

Die Nahrung, die ihr esst und die Luft, die ihr atmet, kommen von Gott, ihr genießt Seine Gnade, aber letzten Endes habt ihr nicht das geringste Wissen über Gott. **Seid ihr demnach kein Tier, nicht besser als ein Hund? Gibt es unter den Tieren irgendwelche, die boshafter sind als ihr?**

Die Pastoren und Ältesten, die von der hohen Kanzel aus die Menschen belehren, sind Gegner Gottes und mit Satan verbündet; würden diejenigen von euch, die nicht von der hohen Kanzel aus die Menschen belehren, nicht sogar noch größere Gegner Gottes sein? **Seid ihr dann nicht außerdem Komplizen Satans?**

Diejenigen, die die Absicht der Arbeit Gottes nicht verstehen, wissen nicht, wie man im Einklang mit Gottes Herz steht. Kann es auf diejenigen, die die Absicht Seiner Arbeit verstehen, gewiss nicht zutreffen?

„Christus macht die Arbeit des Gerichts mit der Wahrheit“

Die Arbeit Gottes ist nie ein Fehler; es ist vielmehr das Verfolgen des Menschen, das fehlerhaft ist. Sind diese degenerierten Menschen, die sich vorsätzlich Gott widersetzen, nicht finsterner und boshafter, als jene Pastoren und Älteste?

Es sind viele, die Gott Widerstand leisten und unter diesen vielen Menschen gibt es verschiedene Arten von Widerstand gegen Gott. Da es alle Arten von Gläubigen gibt, gibt es somit auch alle Arten von jenen, die sich Gott widersetzen, keiner gleicht dem Anderen. Nicht ein Einziger von denen, die die Absicht der Arbeit Gottes nicht klar anerkennen, kann gerettet werden.

„Der Mensch kann nur unter Gottes Führung gerettet werden“

Wenn es dem Menschen gelingt, die Absicht der Arbeit Gottes zu verstehen, und sich dahingehend anstrengt, Gott zufriedenzustellen, dann werden seine vorherigen Sünden von Gott bereinigt werden, ungeachtet davon, wie der Mensch sich Gott in der Vergangenheit widersetzt haben mag.

Solange der Mensch die Wahrheit sucht und die Wahrheit praktiziert, wird Gott das, was er getan hat, außer Acht lassen. Wie Gott den Menschen verurteilt, beruht vielmehr auf der Ausübung der Wahrheit des Menschen. Das ist die Gerechtigkeit Gottes.

Bevor der Mensch Gott gesehen oder Seine Arbeit erfahren hat, läßt Er es außer Acht, ganz gleich wie der Mensch sich Gott gegenüber verhält. Sobald der Mensch Gott allerdings gesehen und seine Arbeit erfahren hat, werden alle Taten und Handlungen des Menschen

Alle die Gott nicht kennen, sind diejenigen die sich Gott widersetzen!

12. Januar 2020

von Gott in den „Annalen“ verzeichnet, denn der Mensch hat Gott gesehen und innerhalb seines Werkes gelebt.

Wenn der Mensch wahrhaftig gesehen hat, was Gott hat und ist, Seine Vorherrschaft gesehen hat, und Gottes Arbeit wahrhaftig erfahren hat, und wenn darüber hinaus die frühere Disposition des Menschen geändert wird, dann wird der Mensch seine aufständische Disposition die sich Gott widersetzt, vollkommen verworfen haben.

Man kann sagen, daß jeder Mensch sich einmal Gott widersetzt hat, und daß jeder Mensch einmal gegen Gott rebelliert hat. Wenn du jedoch dem leibhaftigen Gott zielstrebig gehorchst und fortan Gottes Herz mit deiner Loyalität zufrieden stellst, die Wahrheit ausübst, wie du solltest, deine Pflicht tust, wie du solltest, und die Regeln einhältst, wie du solltest, dann bist du einer, der gewillt ist, seine Aufsässigkeit zu verwerfen um Gott zufrieden zu stellen und einer, der von Gott perfektioniert werden kann.

Solltest du es ablehnen, deine Fehler zu erkennen und kein reuiges Herz haben; solltest du auf deiner aufsässigen Art beharren, und es nicht beherzigen mit Gott zu arbeiten und Gott zufriedenstellen, dann wirst du ein so starrsinniger Dummkopf wie du ganz gewiss bestraft werden, und du wirst nie einer sein, der von Gott vollkommen gemacht wird.

Sollte dem so sein, dann bist du der heutige und morgige Feind Gottes, und so wirst du auch Tag für Tag Gottes Feind bleiben; du wirst auf ewig ein Gegner Gottes und der Feind Gottes sein.

Wie könnte Gott dich entkommen lassen?

Es ist die Natur des Menschen sich Gott zu widersetzen, doch der Mensch kann die „Geheimnisse“ des Widerstands gegen Gott nicht gezielt ausfindig machen, denn seine Natur ist eine unüberwindliche Aufgabe.

Wenn das der Fall sein sollte, dann solltest du besser fortgehen, bevor es zu spät ist, ansonsten wird deine zukünftige Züchtigung noch strenger sein, und deine brutale Natur wird zum Vorschein kommen und unbändig sein, bis dein menschlicher Körper am Ende von Gott beendet wird.

Du glaubst an Gott, um gesegnet zu werden; wenn am Ende nur Unglück über dir hereinbricht, dann wäre es dies nicht wert. Ich ermahne euch, am besten einen anderen Plan zu schmieden; jede andere Aufgabe wäre besser, als euer Glaube an Gott.

Bestimmt gibt es mehr als nur diesen einen Weg? Würdet ihr nicht gleichermaßen weiterleben ohne die Wahrheit zu suchen? Warum so mit Gott im Widerspruch leben?

Danke Vater, daß iCH das Unglück mit der MS Gustloff überleben durfte und Dein Wort über die Bibel hinaus verbreiten darf, so wie sie seit meiner Geburt im Herzen lebt. Und danke Vater, daß iCH meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln ihr Leben schenken durfte und iCH seit vielen Jahren jenes tue, was iCH mit Dir in meinem Seelenplan aufgeschrieben habe.

jörg der menschensohn – geratop2000@gmx.de

Der Evangeliumsbote

29. Dezember 2019

Der Allmächtige Gott sagt: „Möchtet ihr die Wurzel dessen erfahren, warum die Pharisäer sich Jesus widersetzen? Möchtet ihr das Wesen der Pharisäer erfahren? ... Sie widersetzen sich Jesus, weil sie die Richtung der Arbeit des Heiligen Geistes nicht kannten, weil sie den von Jesus gesprochenen Weg der Wahrheit nicht kannten, und darüber hinaus, weil sie den Messias nicht verstanden. Und da sie den Messias nie gesehen hatten und sich nie in Gesellschaft des Messias befanden, machten sie den Fehler, dem Namen des Messias leere Achtung zu bezeugen, wobei sie dem Wesen des Messias mit allen Mitteln Widerstand leisteten. Die Pharisäer waren in ihrem Wesen stur, arrogant und befolgten die Wahrheit nicht. Das Prinzip ihres Glaubens an Gott ist: Ganz gleich, wie tiefgründig Dein Predigen ist, ganz gleich, wie hoch Deine Autorität ist, Du bist nicht Christus, außer man nennt Dich den Messias. Sind diese Ansichten nicht absurd und lächerlich?“

„Diejenigen, die die Bibel in prachtvollen Kirchen lesen, rezitieren die Bibel jeden Tag, dennoch versteht kein einziger die Absicht der Arbeit Gottes. Nicht einer ist in der Lage, Gott zu kennen; darüber hinaus steht nicht Einer im Einklang mit Gottes Herzen. Sie sind alle wertlose, niederträchtige Geschöpfe, die alle hoch zu Ross sind, um Gott zu belehren. Obwohl sie den Namen Gottes vor sich hertragen, widersetzen sie sich ihm vorsätzlich. Obwohl sie sich selbst als Gläubige bezeichnen, sind sie solche, die das Fleisch des Menschen verzehren und dessen Blut trinken. Alle solche Menschen sind Teufel, die die Seele der Menschen verschlingen, Dämonen, die absichtlich jene stören, die versuchen, den richtigen Pfad zu betreten, und Stolpersteine, die den Pfad jener behindern, die Gott suchen. Obwohl sie aus `robustem Fleisch` sind, wie können ihre Anhänger wissen, daß sie Antichristen sind, die die Menschen in ihrer Opposition zu Gott anführen? Wie können sie wissen, daß sie lebende Teufel sind, die Seelen zum Verschlingen suchen?“

„Schau dir die Führer jeder Religion und Konfession an. Sie sind alle arrogant und selbstgerecht und sie interpretieren die Bibel aus dem Kontext heraus und nach ihrer eigenen Vorstellung. Sie alle verlassen sich auf Begabungen und Belesenheit, um ihre Arbeit zu machen. Wenn sie unfähig wären, etwas zu predigen, würden diese Leute ihnen dann folgen? Sie besitzen letzten Endes doch eine gewisse Gelehrtheit und können ein wenig von der Glaubenslehre sprechen oder wissen, wie man andere für sich gewinnen kann und wie man ein paar Tricks benutzt, durch die sie die Menschen vor sich gebracht und sie getäuscht haben. Nominell glauben diese Menschen an Gott – aber in Wirklichkeit folgen sie ihren Führern. Wenn sie denen begegnen, die den wahren Weg predigen, würden einige von ihnen sagen: `Wir müssen unseren Leiter bezüglich unseres Glaubens an Gott zurate ziehen`. Sie benötigen jemandes Zustimmung um an Gott zu glauben; ist das nicht ein Problem? Was sind diese Führer dann geworden? Sind sie nicht Pharisäer geworden, falsche Hirten, Antichristen und Stolpersteine für die Akzeptanz des wahren Wegs durch die Menschen?“

Es ist Gott der den Menschen in und auswendig kennt!

„Ist dir die Last auf deinen Schultern bewußt, dein Auftrag und deine Verantwortung? Wo ist dein historischer Sinn für Mission? ... Welche Pläne hast du für den Verlauf des nächsten Arbeitsschritts? Wie viele Menschen warten darauf, daß du ihr Hirte sein wirst? Ist deine Aufgabe eine schwere?“

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott

10. Januar 2020 – Teil 1

„Der Christus der letzten Tage bringt Leben und den dauerhaften und unvergänglichen Weg der Wahrheit. Diese Wahrheit ist der Weg, durch den der Mensch Leben gewinnen wird, und es ist der einzige Weg, durch den der Mensch Gott erfahren wird und von Gott gutgeheißen werden kann.

Wenn du nicht den Weg des Lebens verfolgst, der von dem Christus der letzten Tage gegeben wird, wirst du nie die Zustimmung Jesu erlangen. Du wirst nie dafür geeignet sein, durch die Tore des himmlischen Königreiches einzutreten, weil du sowohl eine Marionette, als auch ein Gefangener der Vergangenheit bist.

Diejenigen, die von Regeln und Buchstaben kontrolliert werden und von der Vergangenheit gefesselt sind, werden nie das Leben gewinnen können und nie in der Lage sein, das ewige Leben zu erlangen. Anstelle des Wassers des Lebens, das vom Thron fließt, ist alles, was sie erlangen können, trübes Wasser, das seit tausenden von Jahren abgestanden ist.

Diejenigen, die nicht mit dem Wasser des Lebens versorgt werden, werden für immer Leichen bleiben, Spielzeuge Satans und Söhne der Hölle sein. Wie können sie dann Gott erblicken?

Wenn du nur versuchst, dich an der Vergangenheit festzuhalten und nur versuchst die Dinge so zu lassen, wie sie sind, indem du still stehst, und nicht versuchst, den jetzigen Zustand zu ändern und die Vergangenheit abzulegen, wirst du dann nicht immer gegen Gott sein?

Die Schritte Gottes Arbeit sind gewaltig und mächtig, wie hohe Wellen und grollender Donner. Trotzdem sitzt du tatenlos da und wartest auf die Zerstörung, beharrst auf deinen Torheiten und tust nichts.

Wie kannst du auf diese Weise als jemand erachtet werden, der den Fußstapfen des Lammes folgt? Wie kannst du rechtfertigen, daß der Gott, an dem du festhältst, ein Gott ist, der immer neu und niemals alt ist? Wie können die Wörter deiner vergilbten Bücher dich in ein neues Zeitalter tragen? Wie können sie dich dazu bringen, die Arbeitsschritte Gottes zu verfolgen? Wie können sie dich in den Himmel bringen? Was du in Händen hältst, sind Buchstaben, die dir nichts anderes als vorübergehenden Trost geben können, und nicht die Wahrheiten, die dir Leben geben können.

Die Schriften, die du liest, können nur deine Zunge bereichern. Es sind keine Worte der Weisheit, die dir helfen können, das menschliche Leben zu erfahren, und noch weniger sind sie die Wege, die dich zur Vervollkommnung führen können. Geben dir diese Unstimmigkeiten nicht Grund zum Nachdenken? Erlauben sie dir nicht, die darin enthaltenen Geheimnisse zu verstehen? Bist du imstande, dich alleine zum Himmel zu begeben, um Gott eigenständig zu treffen? Kannst du dich ohne das Kommen Gottes alleine in den Himmel begeben, um das Familienglück mit Gott zu genießen? Träumst du jetzt immer noch?

Ich schlage vor, daß du zu träumen aufhörst und dir ansiehst, wer gegenwärtig arbeitet; sieh dir an, wer die Arbeit der Rettung der Menschen während der letzten Tage ausführt. Wenn du dies nicht tust, wirst du die Wahrheit nie erlangen und das Leben nie erhalten.“

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott

10. Januar 2020 – Teil 2

Der Allmächtige Gott sagt: „Alles, was in der Bibel aufgezeichnet ist, ist bedingt und kann nicht die gesamte Arbeit Gottes wiedergeben. Die Vier Evangelien bestehen alle zusammen aus weniger als hundert Kapiteln, in denen eine begrenzte Anzahl an Ereignissen niedergeschrieben ist; zum Beispiel, wie Jesus den Feigenbaum verfluchte, Petrus dreifache Verleugnung des Herrn, wie Jesus den Jüngern nach Seiner Kreuzigung und Auferstehung erschien und das Fasten lehrte, das Gebet lehrte, die Scheidung lehrte, die Geburt und Ahnenfolge Jesus, Jesus Ernennung der Jünger, und so weiter.

Dies sind nur einige, wenige Aufzeichnungen, trotzdem werten die Menschen sie wie einen Schatz und gleichen die heutige Arbeit sogar damit ab. Sie glauben sogar, daß Jesus nur dies in der Zeit nach seiner Geburt vollbrachte. Es ist, als glaubten sie, Gott könnte lediglich so viel vollbringen; als ob es nicht noch weitere Arbeit geben könnte. Ist das nicht lächerlich?“

„Damals sprach Jesus im Zeitalter der Gnade nur zu seinen Jüngern eine Folge von Predigten, zum Beispiel, wie man praktiziert, wie man zusammenkommt, wie man beim Beten bittet, wie man andere behandelt, und so weiter. Die Arbeit, die Er durchführte, war die des Zeitalters der Gnade und Er erklärte nur, wie die Jünger und diejenigen, die ihm folgten, praktizieren sollten. Er tat nur die Arbeit des Zeitalters der Gnade und nicht die der Endzeit.

Gottes Werk hat in jedem Zeitalter klare Grenzen. Er tut nur die Arbeit des laufenden Zeitalters und führt nie die Arbeit der folgenden Phase im Voraus aus. Nur so kann Seine repräsentative Arbeit des jeweiligen Zeitalters zur Geltung kommen.

Jesus hatte nur von den Zeichen der Endzeit gesprochen, davon wie man geduldig ist und wie man gerettet wird, wie man Buße tut und beichtet und auch, wie man das Kreuz erträgt und Leiden erduldet. Er sprach nie davon, in was der Mensch in der Endzeit eintreten sollte oder wie man anstreben sollte Gottes Willen zufriedenzustellen. Wäre es somit nicht eine Handlung des Irrglaubens, in der Bibel nach Gottes Arbeit der Endzeit zu suchen? Was kannst du erkennen, wenn du lediglich die Bibel in deinen Händen hältst? Sei es ein Deuter der Bibel oder ein Prediger, wer kann die heutige Arbeit voraussehen?“

„Wenn du die Arbeit des Zeitalters des Gesetzes sehen möchtest und auch sehen möchtest, wie die Israeliten dem Weg Jehovas folgten, mußt du das Alte Testament lesen. Wenn du die Arbeit im Zeitalter der Gnade verstehen möchtest, mußt du das Neue Testament lesen. Aber wie kannst du die Arbeit der letzten Tage sehen? Du mußt die Führerschaft Gottes von heute akzeptieren und in die heutige Arbeit eintreten, denn das ist die neue Arbeit und sie wurde von niemandem zuvor in der Bibel aufgezeichnet.

Die heutige Arbeit ist ein Weg, den der Mensch nie gegangen ist und ist ein Weg, den noch nie jemand gesehen hat. Es ist eine Arbeit, die noch nie jemand zuvor ausgeführt hat, es ist Gottes neueste Arbeit auf Erden.

Wer hätte jedes einzelne Stück der heutigen Arbeit ohne Auslassungen im Voraus aufzeichnen können? Wer könnte diese mächtigere und mehr Weisheit besitzende Arbeit, die den Abkommen des modrigen alten Buches trotz, aufgezeichnet haben?

Das Werk von heute ist keine Geschichte und wenn du den neuen Weg von heute im eigentlichen Sinne gehen möchtest, mußt du dich von der Bibel trennen, mußt du über die Bücher der Prophezeiungen und der Geschichte in der Bibel hinausgehen. Nur dann wirst du fähig sein, in angemessener Weise auf dem neuen Pfad zu wandeln, und nur dann wirst du fähig sein, in die neue Welt und in das neue Werk einzutreten.“

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott?

10. Januar 2020 – Teil 3

Der Allmächtige Gott sagt: „Keiner kennt die Realität der Bibel: Daß sie nämlich nichts weiter als eine historische Aufzeichnung des Werkes Gottes und ein Zeugnis der vorangegangenen zwei Stadien Seines Werkes sind, und dir keinerlei Verständnis in Bezug auf die Ziele Seines Werkes bietet.

Jeder der die Bibel gelesen hat weiß, daß sie die beiden Phasen der Arbeit Gottes während des Zeitalters des Gesetzes und des Zeitalters der Gnade bekundet. Das Alte Testament hält die Geschichte Israels und das Werk Jehovas, vom Zeitpunkt der Schöpfung an, bis zum Ende des Zeitalters des Gesetzes fest. Das Neue Testament erfasst Jesus Werk auf Erden, das in den Vier Evangelien erscheint, sowie die Arbeit des Paulus; sind das etwa keine historischen Aufzeichnungen?“

„Man kann sagen, daß das was sie niederschrieben gemäß ihres Bildungsgrades und menschlichen Kalibers war. Was sie erfassten, waren Erfahrungen der Menschen, und jeder hatte seine eigenen Methoden der Aufzeichnung und des Wissens und jede Aufzeichnung war anders. Wenn du also die Bibel als Gott verehrst, dann bist du äußerst ignorant und dumm!

Warum strebst du nicht das Werk des gegenwärtigen Gottes an? Nur das Werk Gottes kann den Menschen retten. Die Bibel kann den Menschen nicht retten, sie hat sich seit mehreren Jahrtausenden nicht verändert und wenn du die Bibel anbetest, dann wirst du niemals das Werk des Heiligen Geistes erlangen.“

„Die Herangehensweise der Menschen an die Bibel, ist eine Besessenheit und des Glaubens und niemand hat vollständige Klarheit über die inwendige Geschichte und das Wesen der Bibel. Deshalb ist das Resultat heute, daß die Menschen eine unbeschreibliche Magie verspüren, wenn es um die Bibel geht, mehr noch, sie sind von ihr besessen und glauben an sie. ...

Mit einem solchen blinden Glauben an die Bibel, mit einem derartigen Vertrauen in die Bibel, haben sie kein Verlangen, nach dem Werk des Heiligen Geistes zu suchen. Den Vorstellungen der Menschen entsprechend denken sie, daß nur die Bibel das Werk des Heiligen Geistes bringen kann, nur in der Bibel können sich die Fußstapfen Gottes finden lassen und nur in der Bibel sind die Geheimnisse des Werkes Gottes versteckt, nur die Bibel – keine anderen Bücher oder Menschen – kann alles über Gott und die Gesamtheit seines Werkes erklären. Die Bibel kann das Werk des Himmels auf die Erde bringen und die Bibel kann beides: Die Zeitalter eröffnen und schließen.

Mit derartigen Auffassungen haben die Menschen keine Neigung, nach dem Werk des Heiligen Geistes zu suchen. Egal wie sehr die Bibel in der Vergangenheit den Menschen geholfen hat, sie ist zu einem Hindernis für Gottes letztes Werk geworden. Ohne die Bibel könnten die Menschen nach den Fußstapfen Gottes andernorts suchen, doch heute sind Seine Fußstapfen in der Bibel ´enthalten´ und die Schwierigkeit, Sein Werk fortzuführen, hat sich verdoppelt und ist zu einer mühseligen Aufgabe geworden. Das ist alles wegen der berühmten Kapiteln und Sprüchen in der Bibel wie auch der verschiedenen Prophezeiungen der Bibel.

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott?

10. Januar 2020 – Teil 3

Die Bibel ist zu einem Götzen in den Köpfen der Menschen und zu einem Rätsel in ihren Gehirnen geworden. Sie sind einfach unfähig des Glaubens daran, daß Gott Sein Werk außerhalb der Bibel ausführen kann, sie sind unfähig zu glauben, daß die Menschen Gott außerhalb der Bibel finden können, und noch weniger sind sie dazu fähig zu glauben, daß Gott sich während Seines abschließenden Werk von der Bibel abwenden und von neuem beginnen könnte. Das ist für die Menschen undenkbar, sie können das nicht glauben und sich auch nicht vorstellen.

Auf dem Weg, das neue Werk Gottes zu akzeptieren, ist die Bibel zu einem großen Hindernis für die Menschen geworden und hat die Verbreitung dieses neuen Werk erschwert.“

„Was ist am Ende größer: Gott oder die Bibel? Warum muß das Werk Gottes der Bibel entsprechen? Kann es sein, daß Gott nicht das Recht hat, Sich über die Bibel zu erheben? Kann sich Gott nicht von der Bibel abwenden und andere Werke tun? Warum hielten Jesus und Seine Jünger den Sabbat nicht ein? Wenn Er sich an den Sabbat halten und entsprechend den Geboten des Alten Testaments handeln mußte, wieso hielt Jesus den Sabbat dann nicht ein, aber stattdessen wusch er Füße, bedeckte das Haupt, brach Brot und trank Wein? Ist das alles nicht fern von den Geboten des Alten Testaments? Wenn Jesus das Alte Testament ehrte, wieso hat Er dann ihren Lehren getrotzt?

Du mußt wissen was zuerst kam, Gott oder die Bibel! Wenn er der Herr des Sabbats ist, könnte Er dann nicht auch der Herr der Bibel sein?“

Anmerkung: Diese Worte und Passagen sind so einleuchtend, daß sie auf alle menschlichen Rechtssysteme weltweit übertragen werden können und jeder feststellen sollte, daß diese Rechtssysteme niemals im Interesse von Gott geschaffen wurden und ihre Zeit der Anwendung abgelaufen ist! Ist es dann nicht sicherer und sinniger sich von der Fiktion einer Exekutive, Judikative, Legislative und Demokratie fern zu halten? Ist es dann nicht sinniger den Weg mit Gott in das Zeitalter der Endzeit zu gehen? Wer seinen Richterspruch auf die Bibel begrenzt, ist er in seiner Weitsicht und seinem Urteil dann nicht behindert und ungerecht?

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott

10. Januar 2020 – Teil 4

Der Allmächtige Gott sagt: Gott selbst ist das Leben und die Wahrheit; Sein Leben und seine Wahrheit existieren zugleich. Diejenigen, die außerstande sind, die Wahrheit zu erlangen, sollen nie das Leben erlangen. Ohne die Führung, Unterstützung und Versorgung der Wahrheit wirst du nur Buchstaben, Doktrin und darüber hinaus den Tod erlangen.

Gottes Leben ist immer gegenwärtig, und Seine Wahrheit und Sein Leben existieren gleichzeitig. Wenn du die Quelle der Wahrheit nicht finden kannst, wirst du die Nahrung des Lebens nicht erhalten. Wenn du die Versorgung des Lebens nicht erlangen kannst, wirst du mit Sicherheit keine Wahrheit haben.

Abgesehen von Phantasien und Vorstellungen wird dein ganzer Körper nichts als Fleisch, dein stinkendes Fleisch, sein.

Du mußt wissen, daß die Worte der Bücher nicht als Leben zählen; die Aufzeichnungen der Geschichte können nicht als Wahrheit gefeiert werden, und die Lehren der Vergangenheit können nicht als Worte dienen, die gegenwärtig von Gott gesprochen werden. Nur was von Gott ausgedrückt wird, wenn er auf die Erde kommt und unter den Menschen lebt, ist die Wahrheit, das Leben, Gottes Wille und Seine tatsächliche Arbeitsweise.

Wenn du die Aufzeichnungen der Worte Gottes der Vergangenheit auf die Gegenwart anwendest, dann bist du ein Archäologe, und die zutreffendste Bezeichnung für dich ist 'Experte für historisches Erbe'. Denn du glaubst fortwährend an Spuren von Gottes Werk aus vergangenen Zeiten; nur an den Schatten, den Gott zurückließ, als Er früher unter den Menschen arbeitete, und nur an den Weg, den Gott Seinen Anhängern damals gab.

Du glaubst nicht an die Richtung, die Gottes Werk heute hat, glaubst nicht an das heutige glorreiche Antlitz Gottes, und du glaubst nicht an den Weg der Wahrheit der momentan von Gott ausgedrückt wird. Du bist somit zweifellos ein Tagträumer, der absolut keinen Bezug zur Realität hat.

Wenn du dich immer noch an Worte klammerst, die außerstande sind, dem Menschen Leben zu bringen, dann bist du ein hoffnungsloser Fall, denn du bist zu konservativ, zu widerspenstig und unzugänglich für Vernunft!"

„Der Christus der letzten Tage bringt Leben und den dauerhaften und unvergänglichen Weg der Wahrheit. Diese Wahrheit ist der Weg, durch den der Mensch Leben gewinnen wird, und es ist der einzige Weg, durch den der Mensch Gott erfahren wird und von Gott gutgeheißen werden kann.

Wenn du nicht den Weg des Lebens verfolgst, der von dem Christus der letzten Tage gegeben wird, wirst du nie die Zustimmung Jesu erlangen. Du wirst nie dafür geeignet sein, durch die Tore des himmlischen Königreiches einzutreten, weil du sowohl eine Marionette, als auch ein Gefangener der Vergangenheit bist.

Diejenigen, die von Regeln und Buchstaben kontrolliert werden und von der Vergangenheit gefesselt sind, werden nie das Leben gewinnen können und nie in der Lage sein, das ewige Leben zu erlangen. Anstelle des Wassers des Lebens, das vom Thron fließt, ist alles, was sie erlangen können, trübes Wasser, das seit tausenden von Jahren abgestanden ist. Diejenigen,

Kommt das Leben von der Bibel oder von Gott

10. Januar 2020 – Teil 4

die nicht mit dem Wasser des Lebens versorgt werden, werden für immer Leichen bleiben, Spielzeuge Satans und Söhne der Hölle sein. Wie können sie dann Gott erblicken?

Wenn du nur versuchst, dich an der Vergangenheit festzuhalten und nur versuchst die Dinge so zu lassen, wie sie sind, indem du still stehst, und nicht versuchst, den jetzigen Zustand zu ändern und die Vergangenheit abzulegen, wirst du dann nicht immer gegen Gott sein?

Die Schritte Gottes Arbeit sind gewaltig und mächtig, wie hohe Wellen und grollender Donner. Trotzdem sitzt du tatenlos da und wartest auf die Zerstörung, beharrst auf deinen Torheiten und tust nichts. Wie kannst du auf diese Weise als jemand erachtet werden, der den Fußstapfen des Lammes folgt? Wie kannst du rechtfertigen, daß der Gott, an dem du festhältst, ein Gott ist, der immer neu und niemals alt ist? Wie können die Wörter deiner vergilbten Bücher dich in ein neues Zeitalter tragen? Wie können sie dich dazu bringen, die Arbeitsschritte Gottes zu verfolgen? Wie können sie dich in den Himmel bringen?

Was du in Händen hältst, sind Buchstaben, die dir nichts anderes als vorübergehenden Trost geben können, und nicht die Wahrheiten, die dir Leben geben können. Die Schriften, die du liest, können nur deine Zunge bereichern. Es sind keine Worte der Weisheit, die dir helfen können, das menschliche Leben zu erfahren, und noch weniger sind sie die Wege, die dich zur Vervollkommnung führen können.

Geben dir diese Unstimmigkeiten nicht Grund zum Nachdenken? Erlauben sie dir nicht, die darin enthaltenen Geheimnisse zu verstehen? Bist du imstande, dich alleine zum Himmel zu begeben, um Gott eigenständig zu treffen? Kannst du dich ohne das Kommen Gottes alleine in den Himmel begeben, um das Familienglück mit Gott zu genießen? Träumst du jetzt immer noch? Ich schlage vor, daß du zu träumen aufhörst und dir ansiehst, wer gegenwärtig arbeitet; sieh dir an, wer die Arbeit der Rettung der Menschen während der letzten Tage ausführt. Wenn du dies nicht tust, wirst du die Wahrheit nie erlangen und das Leben nie erhalten.“

„Diejenigen, die das Leben erlangen wollen, ohne sich auf die Wahrheit zu verlassen, die von Christus gesprochen wird, sind die lächerlichsten Menschen auf Erden. Jene, die den Weg des Lebens, der von Christus gebracht wurde, nicht akzeptieren, phantasieren. Also sage ich, daß die Menschen, die den Christus der letzten Tage nicht akzeptieren, von Gott für immer verachtet werden.

Christus ist während der letzten Tage das Tor des Menschen zum Königreich, das keiner umgehen kann. Niemand kann von Gott vollkommen gemacht werden, außer durch Christus. Du glaubst an Gott und mußt somit Seine Worte akzeptieren und Seinen Weg gehorchen.

Du darfst nicht nur daran denken, den Segen zu erhalten, ohne die Wahrheit zu erlangen oder die Vorschriften des Lebens zu akzeptieren. Christus kommt in den letzten Tagen, damit alle, die wirklich an Ihn glauben, mit Leben versorgt werden. Der Zweck Seiner Arbeit ist, das alte Zeitalter abzuschließen und ein ganz neues zu beschreiten. Sie ist der Weg, den alle einschlagen müssen, wenn sie das neue Zeitalter betreten wollen. Wenn du Ihn nicht anerkennen kannst und ihn stattdessen verdammt, lästerst, oder Ihn gar verurteilst, bist du dazu bestimmt, für alle Ewigkeit zu brennen und wirst nie das Königreich Gottes betreten.

Analyse der gesamten momentanen Menschlichkeit

16. Januar 2020

Der Allmächtige Gott sagt: „Die Menschheit hat sich über zehntausende von Jahren der Geschichte hinweg entwickelt, um dort anzukommen, wo sie heute ist. Jedoch ist die Menschheit Meiner ursprünglichen Schöpfung vor langer Zeit in Entartung versunken. Sie sind bereits das, was Ich nicht vorhatte und diese Menschen, so wie Ich sie sehe, verdienen die Bezeichnung `Menschheit` schon nicht mehr. **Eher sind sie der Abschaum der Menschheit, von Satan geplündert und die verrotteten, wandelnden Leichen, in denen Satan lebt und mit denen er sich kleidet. Die Menschen glauben kein bisschen an Meine Existenz, noch heißen sie Meine Ankunft willkommen.**“

„Seitdem der Mensch erstmals Sozialwissenschaften hatte, war der Geist des Menschen von Wissenschaft und Wissen besetzt. Danach wurden Wissenschaft und Wissen zu Werkzeugen, um die Menschheit zu regieren. Es gab nicht mehr genügend Raum für den Menschen, um zu Gott zu beten, und keine fördernden Bedingungen mehr für die Anbetung Gottes. Gottes Stellung im Herzen des Menschen sank sogar noch tiefer. Eine Welt im Herzen des Menschen ohne einen Platz für Gott ist hoffnungslos dunkel und leer. Um das Herz und den Geist des Menschen zu füllen, erhoben sich daraus viele Sozialwissenschaftler, Historiker und Politiker, um sozialwissenschaftliche Theorien, die Theorie der menschlichen Evolution und andere Theorien zu bekunden, die der Wahrheit, daß Gott den Menschen schuf, widersprechen. Dadurch werden diejenigen, die glauben, daß Gott alles erschuf, immer weniger, und diejenigen, die an die Evolutionstheorie glauben, immer zahlreicher. Immer mehr Menschen halten die Aufzeichnungen des Wirken Gottes und Seine Worte während des Zeitalters des Alten Testaments für Mythen und Legenden. In ihren Herzen werden die Menschen gleichgültig gegenüber der Würde und Größe Gottes und der Lehre, daß Gott existiert und über alle Dinge herrscht. Das Überleben der Menschheit und das Schicksal der Länder und Nationen sind ihnen nicht mehr wichtig. Der Mensch lebt in einer hohlen Welt und kümmert sich bloß um Essen, Trinken und das Streben nach Vergnügen.“

„Satan verwendet diese sozialen Trends, um die Menschen schrittweise in das Nest der Teufel zu verführen, sodass die Menschen in den sozialen Trends gefangen werden und unwissentlich das Geld und die materiellen Wünsche, wie auch das Schlechte und die Gewalt verteidigen. Wenn diese Dinge erst einmal in das Herz der Menschen eingedrungen sind, zu was wird der Mensch dann? Der Mensch wird zum Teufel Satan. Wegen welcher **psychologischen**

Analyse der gesamten momentanen Menschlichkeit

16. Januar 2020

Neigung im Herzen des Menschen geschieht das? **Was verteidigt der Mensch?**

Der Mensch beginnt, das Schlechte und die Gewalt zu lieben. Sie mögen keine Schönheit oder Güte mehr, noch weniger mögen sie Frieden. Die Menschen sind nicht gewillt, ein einfaches Leben der normalen Menschlichkeit zu leben, stattdessen wünschen sie einen hohen Status und großen Reichtum zu genießen, den Vergnügungen des Fleisches zu frönen und keine Mühe zu scheuen ihr eigenes Fleisch zu befriedigen, grenzenlos und ohne Einschränkungen, die sie zurückhalten. Anders gesagt möchten sie alles tun, wonach es ihnen gelüftet. Wenn der Mensch also in diese Art des Trends eingetaucht ist, kann ihnen dann das Wissen, das sie erlangt haben, helfen sie daraus zu befreien? Kann die Traditionskultur und der Aberglaube, die sie kennen, ihnen helfen dieser schrecklichen Zwickmühle zu entkommen? Können die traditionelle Moral und die traditionellen Zeremonien, die die Menschen verstehen, ihnen helfen sich zurückzuhalten? Nimm zum Beispiel den Drei-Zeichen-Klassiker. Kann er den Menschen helfen, ihre Füße aus diesem Treibsand der Trends herauszuziehen? **>Kann er NICHT!<** Zu was wird der Mensch mehr und mehr auf diese Weise? Er wird immer böartiger, arroganter, herablassender, selbstüchtiger und arglistiger. Es gibt keine Zuneigung mehr zwischen den Menschen, keine Liebe mehr unter den Familienmitgliedern, kein Verständnis zwischen Verwandten und Freunden. Die menschlichen Beziehungen sind voller Betrug, voller Gewalt. Jede einzelne Person möchte die Mittel der Täuschung und die Gewaltmethoden anwenden, um unter ihren Mitmenschen zu leben. Sie lügen, betrügen und werden gewalttätig, um ihren eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten. Sie gewinnen ihre Positionen und erlangen ihre eigenen Profite, indem sie Gewalt anwenden und durch die Anwendung der Wege der Gewalt und des Übels tun sie alles, was sie wollen. Ist diese Menschlichkeit nicht erschreckend?“

„Jeder Trend, einer nach dem anderen, trägt einen üblen Einfluss in sich, der die Menschen kontinuierlich degeneriert, der ihre Moral und die Eigenschaft des Charakters immer weiter herabsetzt, bis zu dem Ausmaß, daß wir sogar sagen können, die Mehrzahl der Menschen haben heutzutage keine Rechtschaffenheit mehr, keine Menschlichkeit, noch haben sie irgendein Gewissen und noch weniger besitzen sie Vernunft. Was sind also diese Trends? Du kannst die Trends nicht mit dem bloßen Auge sehen. Wenn der Wind eines Trends durchzieht, wird vielleicht nur eine kleine Anzahl von Menschen zu

Analyse der gesamten momentanen Menschlichkeit

16. Januar 2020

Trendsettern. Sie beginnen diese Art der Dinge zu tun, akzeptieren diese Art der Idee oder diese Art der Perspektive. Jedoch wird die Mehrzahl der Menschen, inmitten ihrer fehlenden Kenntnis, durch diese Art der Trends kontinuierlich infiziert, assimiliert und angezogen, bis sie von allen unbewusst und unfreiwillig akzeptiert werden und in sie eintauchen und von ihnen kontrolliert werden. Beim Menschen, der keinen gesunden Körper und Verstand hat, der niemals weiß was die Wahrheit ist, der die Unterschiede zwischen positiven und negativen Dingen nicht erkennen kann, bewirkt ein Trend nach dem anderen dieser Art, daß die Lebensanschauung, die Lebensphilosophien und Werte, die von Satan kommen, von ihnen allen bereitwillig akzeptiert werden. Sie akzeptieren, was Satan ihnen über die Art der Annäherung ans Leben sagt, und die Lebensweise, die Satan ihnen zuteilwerden lässt. Sie haben nicht die Kraft noch die Fähigkeit und noch weniger haben sie das Bewußtsein, zu widerstehen.“

„Die früheste Menschheit war in den Händen Gottes, doch wegen der Versuchung und der Verderbnis Satans wurde der Mensch von Satan festgebunden und fiel in die Hände des Bösen. Somit wurde Satan zum Objekt, das in der Führungsarbeit Gottes besiegt werden muß. Da Satan den Menschen in Besitz nahm und der Mensch zum Bestand jeglicher Führung Gottes gehört, muß er also aus den Händen Satans zurückgeschnappt werden, wenn der Mensch gerettet werden soll. Das heißt, daß der Mensch nach seiner Gefangenschaft von Satan zurückerobert werden muß. Satan wird besiegt durch Veränderungen in der alten Veranlagung des Menschen, die seinen ursprünglichen Sinn wiederherstellt, und auf diese Weise kann der Mensch, der gefangen genommen wurde, aus den Händen des Satans gerissen werden. Der Mensch wird von dem Einfluss und den Fesseln Satans befreit, wird Satan entehrt, der Mensch letztendlich zurückgenommen, und Satan wird besiegt sein. Und weil der Mensch von der finsternen Beeinflussung Satans gerettet wurde, wird der Mensch zur Kriegsbeute all dieser Gefechte, und sobald der Kampf vorüber ist, wird Satan zum Objekt, das bestraft wird. Danach wird das gesamte Werk zur Errettung der Menschheit vollendet sein.“

Der Herr Jesus sagte: „Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr das Himmelreich zuschließt vor den Menschen! Ihr kommt nicht hinein, und die hinein wollen, laßt ihr nicht hineingehen.“ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr Land und Wasser umziehet, daß ihr einen

Analyse der gesamten momentanen Menschlichkeit

16. Januar 2020

Judengenossen macht; und wenn er's geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, zwiefältig mehr denn ihr seid!“

„Ihr verblendeten Leiter, die ihr Mücken seihet und Kamele verschluckt! Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln auswendig reinlich haltet, inwendig aber ist's voll Raubes und Fraßes!“

„Ihr Schlangen und Otterngezücht! Wie wollt ihr der höllischen Verdammnis entrinnen? Darum siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und deren werdet ihr etliche töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr geißeln in euren Schulen und werdet sie verfolgen von einer Stadt zu der anderen...“

Der Allmächtige Gott sagt: „Möchtet ihr die Wurzel dessen erfahren, warum die Pharisäer sich Jesus widersetzen? Möchtet ihr das Wesen der Pharisäer erfahren? ... Sie widersetzen sich Jesus, weil sie die Richtung der Arbeit des Heiligen Geistes nicht kannten, weil sie den von Jesus gesprochenen Weg der Wahrheit nicht kannten, und darüber hinaus, weil sie den Messias nicht verstanden. Und da sie den Messias nie gesehen hatten und sich nie in Gesellschaft des Messias befanden, machten sie den Fehler, den Namen des Messias leere Achtung zu bezeugen, wobei sie dem Wesen des Messias mit allen Mitteln Widerstand leisteten.

Die Pharisäer waren in ihrem Wesen stur, arrogant und befolgten die Wahrheit nicht. Das Prinzip ihres Glaubens an Gott ist: Ganz gleich, wie tiefgründig Dein Prediger ist, ganz gleich, wie hoch Deine Autorität ist, Du bist nicht Christus, außer man nennt Dich den Messias. Sind diese Ansichten nicht absurd und lächerlich?“

„Diejenigen, die die Bibel in prachtvollen Kirchen lesen, rezitieren die Bibel jeden Tag. Dennoch versteht kein einziger die Absicht der Arbeit Gottes. Nicht Einer ist in der Lage, Gott zu kennen; darüber hinaus steht nicht Einer im Einklang mit Gottes Herzen. Sie sind alle wertlose, niederträchtige Geschöpfe, die alle hoch zu Ross sind, um Gott zu belehren. Obwohl sie den Namen Gottes vor sich hertragen, widersetzen sie sich ihm vorsätzlich. Obwohl sie sich selbst als Gläubige bezeichnen, sind sie solche, die das Fleisch des Menschen verzehren und dessen Blut trinken. Alle solche Menschen sind Teufel, die die Seele der Menschen verschlingen, Dämonen, die absichtlich jene stören, die versuchen, den richtigen Pfad zu betreten, und Stolpersteine, die den Pfad

Analyse der gesamten momentanen Menschlichkeit

16. Januar 2020

jener behindern, die Gott suchen. Obwohl sie aus, `robustem Fleisch` sind, wie können ihre Anhänger wissen, daß sie Antichristen sind, die die Menschen in ihrer Opposition zu Gott anführen? Wie können sie wissen, daß sie lebende Teufel sind, die Seelen zum Verschlingen suchen?“

„Schau dir die Führer jeder Religion und Konfession an. Sie sind alle arrogant und selbstgerecht und sie interpretieren die Bibel aus dem Kontext heraus und nach ihrer eigenen Vorstellung. Sie alle verlassen sich auf Begabungen und Belesenheit, um ihre Arbeit zu machen. Wenn sie unfähig wären, etwas zu predigen, würden diese Leute ihnen dann folgen? Sie besitzen letzten Endes doch eine gewisse Gelehrtheit und können ein wenig von der Glaubenslehre sprechen oder wissen, wie man andere für sich gewinnen kann und wie man ein paar Tricks benutzt, durch die sie die Menschen vor sich gebracht und sie getäuscht haben. Nominell glauben diese Menschen an Gott, aber in Wirklichkeit folgen sie ihren Führern. Wenn sie denen begegnen, die den wahren Weg predigen, würden einige von ihnen sagen: `Wir müssen unseren Leiter bezüglich unseres Glaubens an Gott zurate ziehen`. Sie benötigen jemandes Zustimmung, um an Gott zu glauben; ist das nicht ein Problem? Was sind diese Führer dann geworden? Sind sie nicht Pharisäer geworden, falsche Hirten, Antichristen und Stolpersteine für die Akzeptanz des wahren Wegs durch die Menschen?“

„Ist dir die Last auf deinen Schultern bewusst, dein Auftrag und deine Verantwortung? Wo ist dein historischer Sinn für Mission? ... Welche Pläne hast du für den Verlauf des nächsten Arbeitsschritts? Wie viele Menschen warten darauf, daß du ihr Hirte sein wirst? Ist deine Aufgabe eine schwere?“

Nach dem Fall der Kirche

25. Januar 2020

Der Herr Jesus sagt: „Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ [Matthäus 12, 30]

„Du kannst heute noch mit diesen Dämonen auf Du und Du stehen und die Liebe gegenüber diesen Dämonen betonen; wird dies nicht als gute Absichten gegenüber Satan erachtet? Wird dies nicht als Umgang mit Dämonen erachtet? Sind Menschen noch unfähig zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, und betonen blind Liebe und Mitleid ohne irgendwie zu hoffen, nach Gottes Willen zu streben, und Gottes Herz nie als ihr eigenes haben können, wird ihr Ende umso erbärmlicher sein.

Jeder, der nicht an den Gott im Fleisch glaubt, ist ein Feind Gottes. Wenn du die Liebe gegenüber einem Feind betonen kannst – fehlt es dir nicht an Gerechtigkeitssinn? Wenn du mit denen verträglich bist, denen Ich widerspreche, und immer noch Liebe und persönliche Gefühle für sie hegst – bist du dann nicht ungehorsam? Widersetzt du dich dann nicht vorsätzlich Gott? Besitzt ein solcher Mensch Wahrheit? Wenn diese Menschen Gewissen gegenüber Feinden, Liebe zu Dämonen und Mitleid für Satan betonen – unterbrechen sie dann nicht vorsätzlich Gottes Werk?“

Der Allmächtige Gott sagt: „Als Jesus in die Welt des Menschen kam, brachte Er das Zeitalter der Gnade und beendete das des Gesetzes. Während der letzten Tage wurde Gott erneut Fleisch, dieses Mal beendete Er das Zeitalter der Gnade und brachte das des Königreiches. All jene, die die zweite Menschwerdung Gottes annehmen, werden in das Zeitalter des Königreiches geführt und in der Lage sein, die Leitung Gottes persönlich zu akzeptieren.

Obleich Jesus viel unter den Menschen wirkte, vollendete Er nur die Erlösung der ganzen Menschheit, wurde des Menschen Sündopfer und befreite den Menschen nicht von seiner ganzen verdorbenen Gesinnung. Den Menschen völlig vor dem Einfluß Satans zu retten, verlangte nicht nur von Jesus, jegliche Sünden des Menschen als das Sündopfer auf Sich zu nehmen, sondern verlangte auch von Gott, ein größeres Werk zu tun, um den Menschen völlig von seiner Gesinnung zu befreien, die von Satan verdorben wurde.

Und so ist Gott, nachdem dem Menschen seine Sünden vergeben wurden, zum Fleisch zurückgekehrt, um den Menschen in das neue Zeitalter zu führen, und hat das Werk der Züchtigung und des Gerichts begonnen, und dieses Werk hat den Menschen in ein höheres Reich gebracht. All jene, die sich Seiner Herrschaft unterwerfen, werden sich an höherer Wahrheit erfreuen und größere Segnungen empfangen. Sie werden wahrlich im Licht leben und die Wahrheit, den Weg und das Leben gewinnen.“

„Der Christus der letzten Tage bringt Leben und den dauerhaften unvergänglichen Weg der Wahrheit. Durch diese Wahrheit wird der Mensch Leben gewinnen und es ist der einzige Weg, durch den der Mensch von Gott gutgeheißen wird. Wenn du nicht den Weg des Lebens verfolgst, der von dem Christus der letzten Tage gegeben wird, wirst du nie die Zustimmung Jesu erlangen. Du wirst nie in sein himmlisches Königreich eintreten, weil du sowohl eine Marionette, als auch ein Gefangener der Vergangenheit bist ...

Christus ist während der letzten Tage das Tor zum Königreich, das keiner umgehen kann. Niemand kann von Gott vollkommen gemacht werden, außer durch Christus. Du glaubst an Gott und mußt somit Seine Worte akzeptieren und Seinem Weg gehorchen.

Du darfst nicht nur daran denken, den Segen zu erhalten, ohne die Versorgung mit Leben zu akzeptieren. Christus kommt in den letzten Tagen, damit alle, die wirklich an Ihn glauben, mit Leben versorgt werden. Seine Arbeit ist, das alte Zeitalter abzuschließen und ein neues zu beschreiten. Sie ist der Weg für alle, die das neue Zeitalter betreten werden.“

Das Volk des Himmelreich

16. Januar 2020

Gott sagt: „Sei ein ehrlicher Mensch, nicht jemand, der immer clever ist, immer schlau. (Hier bitte ich euch erneut, ein ehrlicher Mensch zu sein.)“

„Ich schätze jene sehr, die keinen Verdacht gegen andere hegen, und jene, die die Wahrheit bereitwillig akzeptieren; für jene zeige ich große Zuwendung, diese zwei Arten Mensch sind in meinen Augen ehrlich.“

„Ihr solltet wissen, daß Gott an ehrlichen Menschen Gefallen findet. Gott besitzt die Wesenheit der Treue, weshalb man Seinem Wort stets vertrauen kann. Darüber hinaus sind Seine Handlungen tadellos und unstrittig. Darum gefallen Gott jene, die vollkommen ehrlich mit Ihm sind. Ehrlichkeit bedeutet, Gott sein Herz zu geben; niemals falsches Spiel mit Ihm zu treiben; in allem offen mit Ihm zu sein, nie die Wahrheit zu verbergen; nichts zu tun, was täuscht oder irreführt; und nie etwas zu tun, nur, um sich bei Gott beliebt zu machen. Kurz gesagt, ehrlich zu sein bedeutet in seinen Handlungen und Worten von Unreinheiten abzusehen und weder Gott noch Mensch zu täuschen.“

„Alles was du tust, jede Handlung, jeder Vorsatz und jede Reaktion, muß vor Gott gebracht werden. ... Der Prozeß des Akzeptierens von Gottes Betrachtung ist der Prozeß der Reinigung. Je mehr du Gottes Betrachtung akzeptierst, desto mehr wirst du gereinigt, und bist im Einklang mit Gottes Willen, sodaß du den Ruf der Prasserei nicht hörst und dein Herz in Seiner Gegenwart leben wird. Je mehr du Seine Betrachtung akzeptierst, desto beschämter ist Satan und desto mehr wirst du dem Fleisch entsagen können. Somit ist das Akzeptieren von Gottes Betrachtung ein Weg, den die Menschen praktizieren müssen. Ganz gleich, was du tust, selbst während der Gemeinschaft mit deinen Brüdern und Schwestern, wenn du deine Taten vor Gott bringst und Seine Betrachtung suchst, und wenn dein Vorsatz ist, Gott Selbst zu gehorchen, wird das, was du praktizierst, viel korrekter sein. Nur, wenn du alles, was du tust, vor Gott bringst und Gottes Betrachtung akzeptierst, kannst du jemand sein, der in der Gegenwart Gottes lebt.“

„Wenn du wünschst, daß andere dir vertrauen, mußt du zunächst ehrlich sein. Um ehrlich zu sein, mußt du zuerst dein Herz offenlegen, damit jeder dein Herz sehen kann, alles, was du denkst, und dein wahres Gesicht sehen kann; du darfst nicht vortäuschen oder dich verschleiern. Nur dann werden die Menschen dir vertrauen und dich für ehrlich halten. Dies ist die grundlegendste Praxis und die Voraussetzung für das Ehrlichsein.“

„Sich wie ein normaler Mensch zu benehmen, heißt, mit Stimmigkeit zu reden. Ja bedeutet ja, nein bedeutet nein. Halte dich an die Fakten und sprich in geeigneter Weise. Betrüge nicht, lüge nicht.“

„Wenn Menschen in dieser Welt leben, wenn sie unter dem Einfluss der Korrumpierung Satans leben, ist es ihnen unmöglich, ehrlich zu sein; sie werden immer betrügerischer. Wenn wir ehrlich werden, können wir dann in dieser Welt existieren? Werden wir von anderen ausgegrenzt? Nein – wir leben wie bisher, weil wir uns nicht auf Verrat verlassen, um Nahrung zu essen oder etwa Luft zu atmen. Wir verlassen uns auf den Atem und das Leben, die Gott uns verlieh. Wir haben die Wahrheiten von Gottes Worten akzeptiert, und

Das Volk des Himmelreich

16. Januar 2020

wir haben neue Lebensregeln, neue Lebensziele, die unsere Leben grundlegend verändern; wir verändern bloß die Art und Weise und die Mittel, wie wir leben, um Gott zufriedenzustellen und Errettung zu suchen. Mit der Kleidung und der Wohnstätte des Fleisches hat dies nichts zu tun; es ist unser geistliches Bedürfnis.“

„Wie viele glauben nur an Mich, damit Ich sie heile? Wie viele glauben nur an Mich, damit Ich meine Kräfte gebrauche, um unreine Geister aus ihren Körpern auszutreiben? Und wie viele glauben an Mich, nur um Frieden und Freude von Mir zu empfangen? Wie viele glauben an mich, nur um mehr materiellen Reichtum von Mir zu fordern, und wie viele glauben an Mich, nur um ein Leben in Sicherheit zu führen und um sicher und gesund in der zukünftigen Welt zu sein? Wie viele glauben an Mich, nur um das Leiden der Hölle zu vermeiden und den Segen des Himmels zu empfangen? Wie viele glauben an Mich nur wegen vorübergehender Bequemlichkeit, aber streben nicht danach, etwas in der zukünftigen Welt zu erlangen?

Als Ich meinen Zorn auf den Menschen herniederbrachte und alle Freude und den Frieden wegnahm, den er ursprünglich besaß, wurde der Mensch unsicher. Als Ich dem Menschen das Leiden der Hölle gab und den Segen des Himmels zurückforderte, verwandelte sich die Scham des Menschen in Zorn. Als der Mensch Mich bat, ihn zu heilen, Ich ihn jedoch nicht anerkannte und Abscheu für ihn empfand, entfernte sich der Mensch weit von Mir und suchte den Weg der Hexendoktoren und Zauberei. Als Ich alles wegnahm, was der Mensch von Mir gefordert hatte, verschwanden alle spurlos. Darum sage Ich, daß der Mensch an Mich glaubt, weil Ich zu viel Gnade erweise und es viel zu viel zu gewinnen gibt.“

„Die Beziehung des Menschen zu Gott beruht lediglich auf bloßem Eigeninteresse. Es ist die Beziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber von Segnungen. Einfach ausgedrückt ist es wie die Beziehung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Der Arbeitnehmer arbeitet nur, um den Lohn zu erhalten, den ihm der Arbeitgeber gewährt. In einer derartigen Beziehung gibt es keine Zuneigung, sondern nur ein Abkommen. Es gibt kein Lieben und Geliebt werden, nur Wohltätigkeit und Barmherzigkeit. Es gibt kein Verständnis, nur Resignation und Täuschung. Es gibt keine Vertrautheit, nur eine Kluft, die nicht überbrückt werden kann.“

„Ich habe den Menschen die ganze Zeit an einen sehr strengen Maßstab gehalten. Wenn deine Loyalität mit Absichten und Bedingungen einhergeht, dann verzichte Ich lieber auf deine sogenannte Loyalität, denn Ich verabscheue diejenigen, die Mich durch ihre Absichten täuschen und mich mit Bedingungen unter Druck setzen. Ich wünsche nur, daß der Mensch keinem anderen treu ist als Mir und alle Dinge tut, um dieses eine Wort zu beweisen und um dessen willen tut: **Glaube**. Ich verabscheue eure Verwendung von versüßten Worten, um Mich zu erfreuen. Denn Ich behandle euch immer mit vollkommener Aufrichtigkeit und so wünsche Ich, daß auch ihr euch mit einem wahren Glauben an Mich richtet.“

„Die verdorbene Disposition des Menschen beruht darauf, daß er von Satan vergiftet und mit Füßen getreten wurde, daß Satan seiner Denkweise, Moral, Einsicht und Vernunft ungeheuren Schaden zugefügt hat. Es liegt exakt daran, daß diese fundamentalen Dinge des

Das Volk des Himmelreich

16. Januar 2020

Menschen von Satan verdorben wurden und sie völlig anders sind, als Gott sie ursprünglich erschuf, daß der Mensch sich Gott widersetzt und die Wahrheit nicht versteht.“

„Über viele Jahre haben die Gedanken, auf die sich die Menschen zum Überleben verlassen haben, ihre Herzen zersetzt, so weit, daß sie heimtückisch, feige und verabscheuungswürdig geworden sind. Es fehlt ihnen nicht nur an Willensstärke und Entschlossenheit, sondern sind sie gierig, arrogant und eigensinnig geworden. Es fehlt ihnen gänzlich an jeglicher Entschlossenheit, die das Ich übersteigt, und mehr noch, sie haben nicht ein bisschen Mut, um die Einschränkungen dieser finsternen Einflüsse abzuschütteln. Gedanken und Leben der Menschen sind scheußlich, ihre Sichtweisen über den Glauben an Gott sind immer noch unerträglich hässlich, und selbst, wenn die Menschen von ihren Sichtweisen über den Glauben an Gott sprechen, ist es einfach unerträglich anzuhören. Die Menschen sind feige, unfähig, verabscheuungswürdig und auch anfällig. Sie empfinden keine Abscheu für die Mächte der Finsternis, und sie fühlen keine Liebe für das Licht und die Wahrheit; stattdessen tun sie ihr Möglichstes, sie zu vertreiben.“

„Früher, wenn die Worte Gottes nicht zum Leben der Menschen geworden waren, war es die Natur Satans, die das Kommando übernahm und in ihnen herrschte. Welche konkreten Dinge waren Teil dieser Natur? ... daß dies vor allem vom Gift Satans in euch kommt. Das Gift Satans kann vollständig in Worten ausgedrückt werden. Wenn du zum Beispiel manche Übeltäter fragst, warum sie etwas tun, werden sie antworten: 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel'. Diese eine Redensart drückt die Wurzel des Problems aus: Satans Logik ist zum Leben der Menschen geworden, und ganz gleich, was sie tun und zu welchem Zweck, sie tun es nur für sich selbst. Die Menschen denken alle: 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel'. Das ist das Leben und die Philosophie des Menschen, und es repräsentiert auch die Natur des Menschen. 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel', diese Aussage Satans ist genau sein Gift, und wenn sie vom Menschen verinnerlicht wird, wird sie zur Natur des Menschen. Die Natur Satans wird durch diese Aussage enthüllt; sie gibt sie vollständig wieder. Dieses Gift wird zum Leben des Menschen und wird die Grundlage seiner Existenz; die verderbte Menschheit wird seit Jahrtausenden fortwährend davon dominiert.“

„Manche Menschen, was auch immer sie tun, schwenken stets die Fahne der Kirche. Dies dient in Wahrheit ihrem Vorteil. Sie handeln nicht aus dem richtigen Beweggrund, lügen und betrügen und die Dinge, die sie tun, tun sie, um sich selbst zu bereichern. Diese Menschen streben nicht danach, Gott zu lieben, ihr Herz gehört immer noch Satan und kann sich Gott nicht zuwenden. Gott hat keine Möglichkeit, diese Menschen zu erlangen.“

„Wie das eigene Schicksal am Ende aussehen wird, hängt in erster Linie davon ab, ob man ein ehrliches und ein blutrotes Herz hat und auch davon, ob man eine reine Seele hat. Wenn du jemand bist, der ausgesprochen unehrlich ist, mit einem durchweg boshafte Herzen und einer ebenso unreinen Seele, dann ist dein Schicksal mit Sicherheit dort verzeichnet, wo der Mensch bestraft wird. Wenn du behauptest, äußerst ehrlich zu sein, es aber nie schaffst, in

Das Volk des Himmelreich

16. Januar 2020

Übereinstimmung mit der Wahrheit zu handeln oder ein Wort der Wahrheit zu sprechen, erwartest du dann immer noch, daß Gott dich belohnt? Hoffst du immer noch darauf, daß Gott dich als Seinen Augapfel betrachtet? Ist so ein Denken nicht lächerlich? Du betrügst Gott in allen Dingen, wie kann also das Haus Gottes jemanden wie dich, der keine reinen Hände hat, beherbergen?“

Gott sagt: „Wann immer du etwas tust, mußt du prüfen, ob deine Beweggründe richtig sind. Kannst du nach den Ansprüchen Gottes handeln, ist deine Beziehung zu Gott normal. Das ist Mindestvoraussetzung. Wenn bei der Prüfung deiner Beweggründe jene aufkommen, die falsch sind, und wenn du dich von ihnen abwenden und nach Gottes Worten handeln kannst, wirst du zu jemandem werden, der vor Gott recht ist, was beweisen wird, daß deine Beziehung zu Gott normal ist und daß all dein Tun Gottes wegen ist und nicht für dich selbst. Wann immer du etwas sagst oder tust, mußt du dein Herz zurechtbringen, gerecht sein und darfst dich nicht von deinen Gefühlen leiten lassen oder nach deinem eigenen Willen handeln. Das sind die Verhaltensgrundsätze für Gottesgläubige.“

„Grundvoraussetzungen für den Glauben des Menschen an Gott ist, daß er ein aufrichtiges Herz hat und daß er sich völlig hingibt und wirklich gehorcht. Das Schwierigste ist, sein ganzes Leben für den wahren Glauben bereitzustellen, wodurch man die Wahrheit erlangen und seiner Aufgabe als Geschöpf Gottes nachkommen kann.“

„Du kannst dein Herz und deinen Leib und all deine echte Liebe Gott zuwenden, sie vor Ihn legen, Ihm vollkommen gehorsam sein, absolut auf Seinen Willen bedacht sein. Nicht für das Fleisch, die Familie und dein Begehren, sondern für die Interessen von Gottes Haus. In allem kannst du Gottes Wort als Grundsatz nehmen, Gottes Wort als Grundlage nehmen. So sind deine Absichten und deine Perspektiven am richtigen Platz, und du wirst jemand sein, der Gottes Lob vor Ihm erlangt.“

Feuertaufe

24. Januar 2020

„Wo steht euer Glaube an Gott, hast du wahrlich dein Leben aufgeopfert? Wenn ihr dieselben Prüfungen wie Hiob erlittet, wäre keiner unter euch, der Gott heute nachfolgt, in der Lage, standzuhalten, ihr würdet versagen. Zwischen euch und Hiob liegen einfach Welten.

Beschlagnahmt man Euer halbes Vermögen, würdet ihr es wagen, die Existenz Gottes zu leugnen; wenn man euch die Kinder wegnähme, würdet ihr laut schreiend auf die Straße laufen; wenn euer einziger Broterwerb in einer Sackgasse endete, würdet ihr es mit Gott aufnehmen ...

Es gäbe nichts, was ihr in solchen Zeiten nicht riskiertet. Das zeigt, daß ihr keine wahren Einsichten gewonnen habt und somit keine wahre Statur habt.“

„Menschen, die immer Forderungen an Gott stellen, können Ihm niemals wirklich gehorchen. Wenn ihr Forderungen an Gott stellt, beweist dies, daß ihr ein Geschäft mit Gott macht, daß ihr eure eigenen Gedanken wählt und nach euren eigenen Gedanken handelt. Hierin verrätet ihr Gott und seid ohne Gehorsam.

Es hat keinen Sinn, Forderungen an Gott zu stellen; wenn ihr wirklich glaubt, daß Er Gott ist, wagt ihr nicht, Forderungen zu stellen, und ihr werdet nicht qualifiziert sein, Forderungen an Ihn zu stellen, ob sie vernünftig sind oder nicht. Wenn ihr wahren Gottesglauben habt und glaubt, daß Er Gott ist, werdet ihr keine andere Wahl haben, als Ihn anzubeten und Ihm zu gehorchen.“

„Wenn deine Beweggründe nicht im Gehorsam zu Gott begründet sind und du andere Ziele hast, dann wird alles, was du sagst und tust – deine Gebete vor Gott und sogar jede deiner Handlungen – im Gegensatz zu Gott sein.

Du sprichst vielleicht leise und bist sanftmütig, jede deiner Handlungen und jeder Ausdruck von dir sieht vielleicht richtig aus, du magst wie jemand erscheinen, der gehorcht, aber wenn es um deine Beweggründe und deine Ansichten über den Glauben an Gott geht, ist alles, was du tust, im Gegensatz zu Gott und böse.“

„Was das Urteilswerk herbeiführt, ist des Menschen Erkenntnis des wahren Gesichts Gottes und die Wahrheit über Sein eigenes Aufbegehren. Das Werk des Gerichts macht es dem Menschen möglich, viel Erkenntnis über Gottes Willen zu gewinnen, über den Zweck von Gottes Werk und über die Geheimnisse, die ihm unbegreiflich sind. Es erlaubt dem Menschen auch, sein verdorbenes Wesen und dessen Wurzeln zu verstehen und auch die

Feuertaufe

24. Januar 2020

Hässlichkeit des Menschen festzustellen. Diese Auswirkungen werden durch das Urteilswerk herbeigeführt, da der Inhalt dieses Werkes eigentlich das Werk ist, die Wahrheit, den Weg und das Leben Gottes, all jenen zu eröffnen, die an ihn glauben. Dies ist das Urteilswerk, das von Gott verrichtet wird.“

„Die Menschen können ihre Disposition nicht selbst ändern. Sie müssen sich dem Urteil und der Verfeinerung von Gottes Worten unterziehen oder sich durch sie behandeln und disziplinieren lassen. Erst danach kommen sie in die Gehorsamkeit und Hingabe an Gott erreichen und nicht versuchen, Ihn zu täuschen und mit ihm oberflächlich umzugehen. Es ist unter der Verfeinerung der Worte Gottes, daß die Menschen eine Änderung in der Disposition erfahren. Nur, wer sich der Bloßstellung, dem Urteil und dem Umgang mit Seinen Worten unterwirft, wagt es nicht länger, Dinge leichtfertig zu tun und wird ruhig und gesammelt sein. Der wichtigste Punkt ist, die eigentlichen Worte Gottes befolgen zu können und das Werk Gottes zu befolgen; widerspricht es auch seinen Wünschen, so kann man diese Vorstellungen ablegen und sich unterwerfen.“

„Nur, wenn er Gott kennt, kann der Mensch einen wahren Glauben an Gott haben, und nur dadurch, daß er Gott kennt, kann er Gott wirklich verehren und Gott gehorchen. Wer Gott nicht kennt, wird niemals zu wahren Gehorsam und wahrer Ehrfurcht vor Gott gelangen. Gott zu kennen, heißt, Seine Disposition zu kennen, seinen Willen zu verstehen und zu wissen, was Er ist. Jeder Aspekt der Gotteskenntnis, den man kennenlernt, verlangt vom Menschen dennoch einen Preis, und verlangt den Willen zu gehorchen, ohne den niemand bis zum Ende weiter folgen könnte.

Das Werk Gottes ist mit den Vorstellungen des Menschen unvereinbar, Gottes Disposition schwer zu erkennen, und alles, was Gott sagt und tut, ist für den Menschen unverständlich. Will der Mensch Gott folgen, ist aber nicht bereit, Ihm zu gehorchen, dann wird der Mensch nichts gewinnen.“

Die Erscheinung Gottes hat ein neues Zeitalter gebracht

„Gottes sechstausendjähriger Führungsplan ist dabei, ein Ende zu finden, und das Tor des Königreiches ist für alle geöffnet worden, welche die Erscheinung Gottes suchen. Worauf wartet ihr, liebe Brüder und Schwestern? Was ist es, das ihr sucht? Erwartet ihr die Erscheinung Gottes? Sucht ihr nach Fußspuren Gottes? Wie sehr sehnt man sich nach der Erscheinung Gottes? Und wie schwierig ist es, Gottes Fußspuren zu finden! Was müssen wir in einem Zeitalter wie diesem und in einer Welt wie dieser tun, um die Erscheinung Gottes zu erleben? Was müssen wir tun, um den Fußspuren Gottes zu folgen?

Alle, welche die Erscheinung Gottes erwarten, stehen diesen Fragen gegenüber. Ihr alle habt schon bei mehr als einer Gelegenheit über sie nachgedacht. Aber mit welchem Ergebnis? Wo erscheint Gott? Wo sind die Fußspuren Gottes? Habt ihr die Antwort erhalten?

Die Antwort vieler Menschen wäre wie folgt: Gott erscheint unter denen, die Ihm folgen. Und seine Fußspuren sind unter uns. So einfach ist das! Eine formelhafte Antwort kann jeder geben, versteht ihr aber, was die Erscheinung Gottes ist und was die Fußspuren Gottes sind?

Die Erscheinung Gottes bezieht sich auf Seine persönliche Ankunft auf Erden mit dem Ziel, Seine Arbeit zu tun. Mit Seiner eigenen Identität und Disposition und Seiner inhärenten Methode steigt er unter die Menschen herab, um die Arbeit durchzuführen, ein Zeitalter zu beginnen und ein Zeitalter zu beenden. Diese Art der Erscheinung erfolgt nicht im Stil einer Zeremonie. Sie ist kein Zeichen, kein Bild, kein Wunder, keine große Vision und noch viel weniger ist sie eine Art religiöser Prozess. Sie ist eine reale und wirkliche Tatsache, die angefasst und erblickt werden kann.

Diese Art der Erscheinung ist nicht zum Zweck, einem Prozess zu folgen oder zum Zweck eines kurzfristigen Ereignisses; sie ist vielmehr zum Zweck einer Arbeitsphase in Seinem Führungsplan.

Die Erscheinung Gottes ist immer bedeutungsvoll und ist immer mit Seinem Führungsplan verbunden. Diese Erscheinung unterscheidet sich vollständig von der Erscheinung von Gottes Führung, Leitung und Erleuchtung des Menschen.

Jedes Mal wenn Er sich Selbst offenbart, führt Gott eine Phase von bedeutender Arbeit aus. Diese Arbeit unterscheidet sich von der von jedem anderen Zeitalter. Sie ist für den Menschen unvorstellbar und ist vom Menschen noch nie erfahren worden. Es ist eine Arbeit, die ein neues Zeitalter beginnt und das alte Zeitalter abschließt. Und es ist eine neue und verbesserte Form der Arbeit für die Rettung der Menschheit. Darüber hinaus ist es die Arbeit, die Menschheit in das neue Zeitalter zu bringen. Das ist die Bedeutung der Erscheinung Gottes.

... Nachdem wir also nach den Fußspuren Gottes suchen, müssen wir nach Gottes Willen suchen, nach den Worten Gottes, nach den Kundgebungen Gottes – denn wo neue Worte Gottes sind, da ist die Stimme Gottes, und wo die Fußspuren Gottes sind, da sind die Taten

Wie erfüllt sich die Zusage der Rückkehr des Herrn Jesus?

18. Januar 2020

Gottes. Wo der Ausdruck Gottes ist, da ist die Erscheinung Gottes, und wo die Erscheinung Gottes ist, da existiert die Wahrheit, der Weg und das Leben.

Während ihr die Fußspuren Gottes gesucht habt, habt ihr die Worte ignoriert, daß 'Gott die Wahrheit, der Weg und das Leben ist'. Wenn also viele Menschen die Wahrheit erhalten, glauben sie nicht, daß sie die Fußspuren Gottes gefunden haben, und noch viel weniger akzeptieren sie die Erscheinung Gottes. Was für ein schwerwiegender Fehler ist das!

Die Erscheinung Gottes kann nicht mit den Vorstellungen des Menschen in Einklang gebracht werden, viel weniger noch wird Gott auf Geheiß des Menschen erscheinen. Gott trifft Seine eigene Wahl und hat Seine eigenen Pläne, wann er Seine Arbeit verrichtet; darüber hinaus hat Er Seine eigenen Ziele und Seine eigenen Methoden. Er hat es nicht nötig, Seine Arbeit, die Er tut, mit dem Menschen zu diskutieren oder die Ratschläge des Menschen zu suchen, geschweige denn, jeden einzelnen Menschen über Seine Arbeit zu unterrichten. Dies ist die Disposition Gottes und das sollte darüber hinaus von jedem begriffen werden.

Wenn es euch danach verlangt, die Erscheinung Gottes mitzuerleben, wenn ihr den Fußstapfen Gottes folgen wollt, dann müsst ihr zuerst eure eigenen Vorstellungen überwinden. Ihr dürft nicht verlangen, daß Gott dies oder jenes tut, viel weniger noch solltet ihr Ihn in euren eigenen Abgrenzungen platzieren und Ihn auf eure eigenen Vorstellungen beschränken. Stattdessen solltet ihr fragen, wie ihr die Fußstapfen Gottes suchen solltet, wie ihr die Erscheinung Gottes akzeptieren solltet und wie ihr euch der neuen Arbeit Gottes unterwerfen solltet; das ist es, was vom Menschen getan werden sollte.

Nachdem der Mensch nicht die Wahrheit ist und die Wahrheit nicht besitzt, sollte der Mensch suchen, akzeptieren und gehorchen.

„Ich gab Israel Meine Herrlichkeit und nahm sie dann weg, und danach brachte Ich die Israeliten in den Osten und die ganze Menschheit in den Osten. Ich habe sie alle zum Licht geführt, damit sie damit wiedervereint werden können, eine Verbindung damit haben und nicht länger danach suchen müssen.

Ich lasse alle Suchenden das Licht wieder sehen und die Herrlichkeit sehen, die Ich in Israel hatte; Ich lasse sie sehen, daß Ich vor langer Zeit auf eine weiße Wolke in die Mitte der Menschheit herabgestiegen bin, lasse sie die zahllosen weißen Wolken und Früchte in ihren reichlich vorhandenen Trauben sehen und lasse sie außerdem Jehova, den Gott Israels, sehen.

Ich werde sie auf den Meister der Juden, den ersehnten Messias, und Meine volle Erscheinung, blicken lassen die von den Königen im Laufe der Jahrhunderte verfolgt wurden. Ich werde an dem gesamten Universum arbeiten und großartige Arbeit verrichten, die dem Menschen Meine ganze Herrlichkeit und alle Meine Taten in den letzten Tagen offenbart.

Ich werde denjenigen, die Mich seit vielen Jahren erwartet haben, denjenigen, die sich danach gesehnt haben, daß Ich auf einer weißen Wolke kommen, Israel, das sich danach gesehnt hat, daß Ich noch einmal erscheine, und der Menschheit, die Mich verfolgt hat,

Wie erfüllt sich die Zusage der Rückkehr des Herrn Jesus?

18. Januar 2020

Mein volles Antlitz der Herrlichkeit zeigen, sodaß alle wissen werden, daß Ich vor langer Zeit Meine Herrlichkeit weggenommen und sie in den Osten gebracht habe, daß sie nicht länger in Judäa ist. Denn die letzten Tage sind schon gekommen!“

„Im gesamten Universum vollbringe Ich mein Werk, und im Osten quellen tosende Zusammenbrüche endlos hervor, die alle Konfessionen und Glaubensgemeinschaften erschüttern. Es ist meine Stimme, die alle Menschen in die Gegenwart geführt hat. Ich werde alle Menschen mit Meiner Stimme erobern, in diesen Strom fallen und sich Mir unterwerfen lassen, denn Ich habe Meine Herrlichkeit längst von der ganzen Erde zurückgefordert und sie im Osten neu ausgegeben.

Wer sehnt sich nicht, Meine Herrlichkeit zu sehen? Wer erwartet nicht ängstlich Meine Rückkehr? Wer dürstet nicht nach Meinem Wiedererscheinen? Wer schmachtet nicht nach Meiner Lieblichkeit? Wer würde nicht zum Licht kommen? Wer würde nicht auf den Reichtum Kanaans sehen wollen? Wer sehnt sich nicht nach der Rückkehr des Erlösers? Wer liebt nicht den Großen Allmächtigen?

Meine Stimme soll sich auf der ganzen Welt ausbreiten. Ich wünsche Meinem auserwählten Volk gegenüberzustehen und mehr Worte zu ihnen zu sprechen. Wie die mächtigen Donner, die die Berge und Flüsse erschüttern, spreche Ich meine Worte zum ganzen Universum und zur Menschheit. Daher sind die Worte in Meinem Mund zum Schatz des Menschen geworden, und alle Menschen schätzen Meine Worte.

Der Blitz leuchtet vom Osten bis ganz in den Westen. Meine Worte sind so, daß der Mensch abgeneigt ist, sie aufzugeben, und gleichzeitig findet er sie unergründlich, aber frohlockt über sie. Wie ein neugeborenes Kind sind alle Menschen froh und fröhlich und feiern Mein Kommen. Durch Meine Stimme werde Ich alle Menschen vor Mich holen. Von da an werde Ich formell ins Menschengeschlecht eintreten, damit sie kommen werden, um Mich anzubeten.

Mit der Herrlichkeit, die Ich ausstrahle und in den Worten in Meinem Mund, werde Ich es bewirken, daß alle Menschen vor Mich kommen und sehen, daß der Blitz aus dem Osten leuchtet und daß Ich auch zum `Ölberg´ des Ostens hinabgestiegen bin. Sie werden sehen, daß Ich schon lange auf der Erde gewesen bin, nicht mehr als der Sohn der Juden bin, sondern als der Blitz des Ostens. Denn Ich bin schon längst wiederauferstanden und habe Mich von der Mitte der Menschheit entfernt und bin in Herrlichkeit unter den Menschen wieder erschienen.

Ich bin derjenige, der schon unzählige Zeitalter zuvor angebetet wurde, und Ich bin auch der Säugling, der von den Israeliten im Stich gelassen wurde, unzählige Zeitalter zuvor. Darüber hinaus bin Ich der glorreiche Allmächtige Gott der Gegenwart! Lasst alle vor Meinen Thron kommen, um Mein herrliches Antlitz zu sehen, Meine Stimme zu hören und Meine Taten zu sehen.

Dies ist die Gesamtheit Meines Willens; es ist das Ende und der Höhepunkt Meines Plans sowie der Zweck Meiner Führung. Laßt jede Nation Mich anbeten jede Zunge Mich

Wie erfüllt sich die Zusage der Rückkehr des Herrn Jesus?

18. Januar 2020

bekennen, jeder Mensch seinem Glauben an Mich vertrauen und jedes Volk mir Untertan sein.“

Der Allmächtige Gott sagt: „Das Königreich breitet sich unter der Menschheit aus, es nimmt inmitten der Menschheit Gestalt an, es erhebt sich in der Mitte der Menschheit; es gibt keine Macht, die Mein Königreich zerstören kann ...

Ich gehe nun inmitten Meines Volkes in die Fremde, Ich lebe unter Meinem Volk. Heute sind die Menschen gesegnet, die Mir echte Liebe entgegenbringen; gesegnet sind jene, die sich Mir unterwerfen, sie werden gewiss in Meinem Königreich bleiben. Gesegnet sind jene, die Mich kennen, sie werden gewiss Macht in Meinem Königreich ausüben; gesegnet sind jene, die nach Mir suchen, sie werden gewiss den Fesseln Satans entkommen und Segen in Mir genießen. Gesegnet sind jene, die sich selbst entsagen können, sie werden gewiss in Meinem Besitz eintreten und die Fülle Meines Königreiches genießen.

Jenen, die Meinetwegen umhereilen, werde Ich gedenken, jene, die sich Meinetwegen aufwenden, werde Ich freudig umarmen, jenen, die Mir Opfer darbringen, werde Ich Freuden geben. Jene, die Freude in Meinen Worten finden, werde Ich segnen, sie werden gewiss die Säulen sein, die den Firstbalken Meines Königreiches halten, sie werden gewiss unvergleichliche Gaben in Meinem Haus haben und niemand kann sich mit ihnen vergleichen.

Habt ihr jemals die Segnungen angenommen, die ihr empfangen habt? Habt ihr jemals nach den Versprechungen verlangt, welche euch gegeben wurden? Unter der Führung Meines Lichtes werdet ihr gewiss der Umklammerung der Mächte der Dunkelheit entkommen. Ihr werdet inmitten der Dunkelheit gewiss nicht das Licht verlieren, das euch führt. Ihr werdet bestimmt der Herr aller Schöpfung sein. Ihr werdet gewiss ein Überwinder Satans sein.

Beim Niedergang des Königreiches des großen roten Drachen werdet ihr bestimmt inmitten der unzähligen Scharen stehen, um für Meinen Sieg Zeugnis abzulegen.

Im Lande Sinim werdet ihr gewiss entschlossen und unerschütterlich sein. Durch die Leiden, die ihr ertragt, werdet ihr den Segen erhalten, der von mir kommt und werdet gewiss inmitten des ganzen Universums mit Meiner Herrlichkeit strahlen.“

„Nach der Vollendung Meiner Worte wird das Königreich allmählich auf Erden geformt, und der Mensch wird allmählich zur Normalität zurückgeführt, und so wird auf Erden das Königreich in Meinem Herzen errichtet. Das gesamte Volk Gottes gewinnt im Königreich das Leben eines gewöhnlichen Menschen wieder.

Vorbei ist der frostige Winter, ersetzt durch eine Welt aus Städten des Frühlings, wo es das ganze Jahr hindurch Frühling ist. Die Menschen sind nicht mehr länger der düsteren und erbärmlichen Welt des Menschen ausgesetzt, sie erdulden nicht länger die Kälte des Menschen. Menschen streiten nicht miteinander, Länder ziehen nicht gegeneinander in den Krieg, es gibt keine Massaker mehr und kein Blut, das von den Massakern fließt. Das ganze Land ist mit Freude erfüllt und überall wimmelt es von der Wärme zwischen den Menschen.

Wie erfüllt sich die Zusage der Rückkehr des Herrn Jesus?

18. Januar 2020

Ich bewege Mich auf der ganzen Welt, Ich erfreue Mich von Meinem Thron, Ich lebe inmitten der Sterne. Die Engel bieten Mir neue Lieder und Neue Tänze an. Ihre eigene Zerbrechlichkeit sorgt nicht mehr dafür, daß Tränen ihr Gesicht herunterlaufen. Ich höre nicht länger den Klang der weinenden Engel und niemand beschwert sich mehr über das Elend bei Mir.

Heute lebt ihr alle vor Mir; morgen werdet ihr alle in Meinem Königreich existieren. Ist das nicht der größte Segen, den Ich dem Menschen zuteilwerden lassen kann?“

„Wenn das Eroberungswerk einst vollendet ist, wird der Mensch in eine wunderbare Welt gebracht werden. Dieses Leben wird natürlich immer noch auf der Erde sein, aber es wird völlig anders sein als das Leben des Menschen heute. Es ist das Leben, das die Menschheit haben wird, nachdem die gesamte Menschheit erobert worden ist. Es wird für den Menschen ein Neubeginn auf Erden sein, und die Tatsache, daß die Menschen eines solchen Lebens habhaft sind, wird der Beweis dafür sein, daß sie eine neue und wundervolle Welt betreten haben. Es wird der Anfang des gemeinsamen Lebens des Menschen mit Gott auf der Erde sein.

Die Voraussetzung für ein solch wunderschönes Leben muß sein, daß der Mensch sich dem Schöpfer unterwirft, nachdem er gereinigt und erobert worden ist. Und somit ist die Eroberungsarbeit die letzte Stufe des Gotteswerkes, bevor die Menschheit den wundervollen Bestimmungsort betritt.“

„Ein solches Leben ist das zukünftige Leben des Menschen auf Erden. Es ist das schönste Leben auf der Erde, die Art von Leben, nach der sich der Mensch sehnt, die Art, die der Mensch in der gesamten Weltgeschichte nie zuvor erreicht hatte. Es ist das finale Ergebnis von 6.000 Jahren Führungsarbeit; es ist das, wonach sich die Menschheit am meisten sehnt, und es ist auch das Versprechen Gottes an den Menschen. Aber dieses Versprechen kann nicht sofort eingelöst werden: Der Mensch wird den zukünftigen Bestimmungsort erst dann betreten, wenn die Arbeit der letzten Tage vollendet ist und er vollständig erobert worden ist. Das heißt, wenn Satan einst völlig besiegt worden ist.

Nachdem der Mensch verfeinert wurde, wird er ohne eine sündige Natur sein, denn Gott wird Satan besiegt haben, und das bedeutet, daß es keine Übergriffe von feindlichen Mächten geben wird und keine feindlichen Mächte das Fleisch des Menschen angreifen können. Somit wird der Mensch frei und heilig sein und wird in die Ewigkeit eingetreten sein.“

„Wenn die Menschheit in ihrer ursprünglichen Gestalt wiederhergestellt wurde, sie ihre Pflichten erfüllt, ihren eigenen Platz bewahrt und allen Regelungen Gottes gehorcht, wird Gott eine Gruppe von Menschen auf der Erde erlangt haben, die Ihn anbeten, und Er wird auch ein Königreich auf Erden errichtet haben, daß ihn anbetet. Er wird einen ewigen Sieg auf Erden haben, und jene, die sich Ihm widersetzen, werden auf ewig untergehen. Dies wird Seine ursprüngliche Absicht bei der Schöpfung des Menschen wiederherstellen; es wird Seine Absicht bei der Schöpfung aller Dinge wiederherstellen, und es wird auch Seine

Wie erfüllt sich die Zusage der Rückkehr des Herrn Jesus?

18. Januar 2020

Autorität auf Erden, Seine Autorität über alle Dinge und seine Autorität über Seine Feinde wiederherstellen. Dies sind die Symbole Seines totalen Sieges.

Fortan wird die Menschheit in die Ruhe eintreten und ein Leben betreten, das dem richtigen Pfad folgt. Gott wird mit dem Menschen auch in die ewige Ruhe eintreten und in ein ewiges Leben eintreten, das Gott und der Mensch teilen werden. Der Schmutz und der Ungehorsam auf Erden werden verschwinden, wie auch das Klagen auf Erden. Alles auf Erden, was sich Gott widersetzt, wird nicht bestehen. Nur Gott und diejenigen Menschen, die Er gerettet hat, bleiben; nur seine Schöpfung wird bleiben.“

Der Allmächtige Gott sagt: „Ich bewege Mich über allen Menschen und wache überall. Nichts sieht jemals alt aus. Niemand ist so, wie er einst war. Ich ruhe auf dem Thron und lehne Mich über das gesamte Universum. Ich bin vollkommen zufrieden, da alle Dinge ihre Heiligkeit wiedererlangt haben. Ich kann nun wieder friedvoll in Zion leben, und die Menschen auf der Erde können unter Meiner Unterweisung heitere und zufriedene Leben führen.

Alle Völker regeln alles in Meiner Hand, alle Völker haben ihre einstige Intelligenz und ursprüngliche Erscheinung zurückerlangt. Sie sind nicht länger mit Staub bedeckt, sondern sind in Meinem Reich so rein wie Jade. Im Herzen des Menschen gleicht sein Antlitz dem des Heiligen, denn mein Reich wurde unter den Menschen errichtet.“

„Weltweit existieren nur Gott und Mensch. Es gibt keinen Staub oder Schmutz, und alle Dinge werden wie ein Lämmchen erneuert, das auf einer grünen Weide unter dem Himmel liegt und alle Gnade Gottes genießt. Und es ist wegen der Ankunft dieses Grüns, daß der Lebensatem weiterstrahlt, denn Gott kommt zur Welt, um neben dem Menschen auf alle Ewigkeit zu leben, genau, wie es von Gottes Mund gesagt wurde ´Ich kann nun wieder friedvoll in Zion leben`.

Das ist das Zeichen von Satans Misserfolg, es ist der Tag der Ruhe Gottes, und dieser Tag soll von allen Menschen gepriesen und öffentlich verkündigt werden, und von allen Menschen gefeiert werden. Wenn Gott auf dem Thron ruht, ist auch, wenn Gott Sein Werk auf Erden beendet, und ist eben der Moment, in dem alle Geheimnisse Gottes dem Menschen gezeigt werden; Gott und Mensch werden für immer in Harmonie sein, niemals getrennt – das sind die schönen Schauplätze des Königreichs!“